

Regensburg - Krachenhausen R V

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von Regensburg

von Günter Frank † und Ernst-Lothar Dickerboom

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von
Regensburg (Dezember 2016)

Karte und Recherche: Günter Frank †, Ernst-Lothar Dickerboom; Johann
Weingärtner, Alfred Wolfsteiner

Text: Günter Frank Die vorliegende Objektbeschreibung berichtet über die
Erforschung der Altstrassen durch den am 5. Januar 2023 verstorbenen Heimat- und
Altstraßenforscher Günter Frank (1952–2023) fußt im Wesentlichen auf dazu
hinterlassenen Aufzeichnungen und Mitteilungen,

Fotos und Kennzeichnungen: Ernst-Lothar Dickerboom



Abb. 1: R V Regensburg – Krachenhausen Übersicht Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Unter Trasse V sind Teilstücke von Altstraßen zusammengefasst, die nicht unbedingt einen klaren Straßenzug ergeben. Das Teilstück von Regensburg bis Schwetendorf gliedert sich in 3 Varianten, die alle über Schinderwies oder Tremmelhäuser Höhe (knapp südlich Schinderwies, auf der Karte nicht benannt) östlich an Schwetendorf vorbeiführen. Westlich Altenried sind eindrucksvolle Fahrinnen erhalten. Vermutlich führte die Trasse auf der heutigen R 39 nach Rohrdorf, ging dort bei der Straßenbiegung nach Westen geradeaus über einen Feldweg, dann Forststraße, nach Wolfsegg. in Teilstück im Trockental nach Norden, von dem eine wieder sichtbare Altstraße abzweigt, konnte Widlthal erreicht werden, von wo ein gut erkennbarer Altweg mit Geländespuren nach Krachenhausen führt. von dort führt ein gut erkennbarer Altweg mit Geländespuren nach Krachenhausen.

Altwege in der Oberpfalz Trasse V Krachenhausen -Regensburg
Von Krächenhaus heute Krachenhausen führt nur ein Weg nach Dornau heute
Dornau. Es ist anzunehmen das diese um 1600 einen guten Gebrauchszustand
hatte, aber auch andere Wege vorhanden waren.

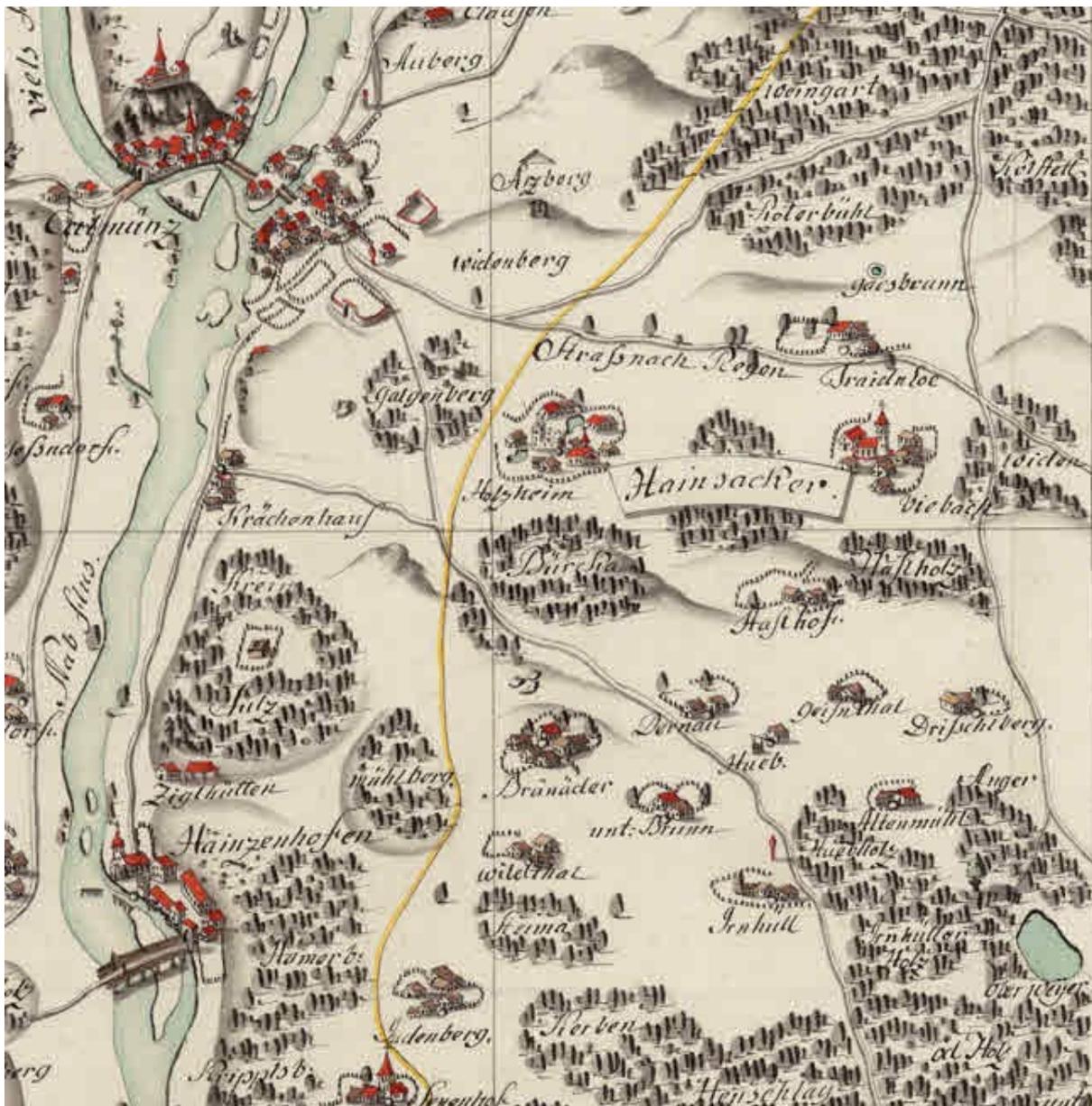


Abb. 2: HK pls_03477 Kopie von Carl von Flad 18. Jhdt. (BayHStA, Pls. 03477).

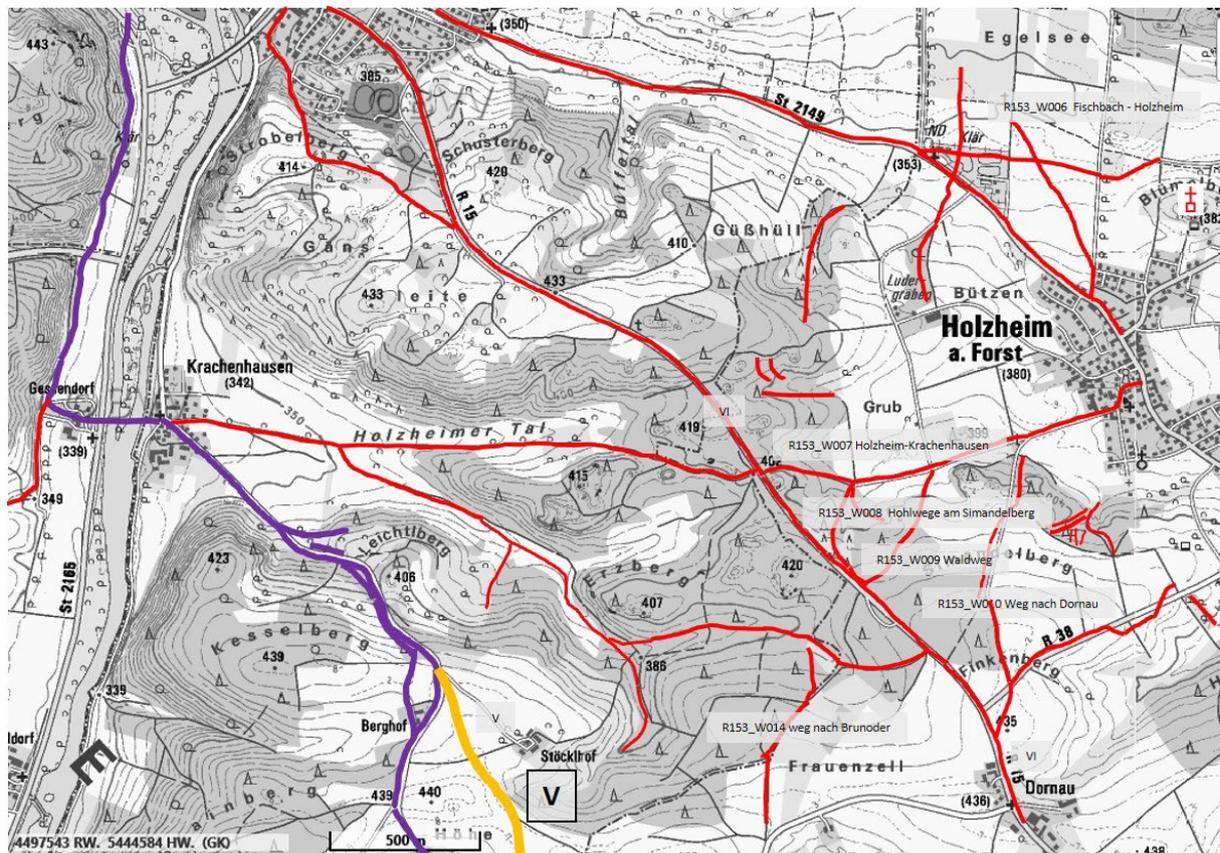
H BayHStA PI.3477; Carl von Flad, 18 Jhdt.

www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL111?lang=de



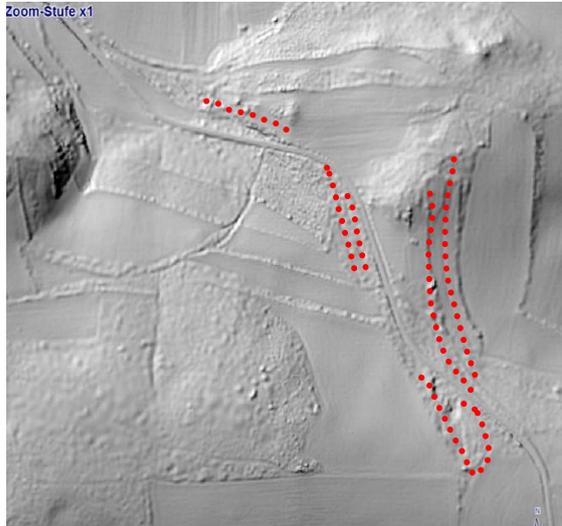
Abb. 3: Lage:

GK 4 4496795.00, 54445451.00 Gemeinde Kallmünz Gemarkung Krachenhausen
Flurstück 184/1 Höhe 343 m 16.05.2010 asphaltiert ist der Ortsverbindungsweg
nach Mühlschlag.



Koordinaten (Gauß-Krüger):

Krachenhausen	16.05.2010,	348 m	4496735 5445511
Am Leichtberg Spuren	16.05.2010,	351 m	4497107 5445154
Auf der Anhöhe	16.05.2010,	322 m	4497283 5445049



Ab hier verlief wohl der frühere Weg

16.05.2010, 409 m 4497566 5444752

Einmündung des alten Weges Spuren

im Wald 16.05.2010. 430 m

4497538 5444388

Mühlschlag 16.05.2010, 429 m

4497589 5444040

Hohlweg Ortsausgang Mühlschlag

16.05.2010 408 m 4 497630

5443764 Ende Hohlweg 16.05.2010,

380 m 4497616 5443371

Abb. 5: Lage: Leichtberg Geländeerelief

Geobasisdaten: Bayerische

Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 6: Lage: Der Altweg verläuft unter der Asphaltdecke. zum Leichtberg

16.05.2010, 349 m

4496877 5445376



Abb. 7: Lage: Mühlberg 16.05.2010, 442 m 4497509 5444162



Abb. 8: Lage: Mühlberg rechts im Hintergrund Judenbergthal 16.05.2010, 442 m
4497509 5444162



Abb. 9: Lage: Mühlberg Ende Rechts ist der Hohlweg erkennbar
16.05.2010, 407 m 4497645 5443785

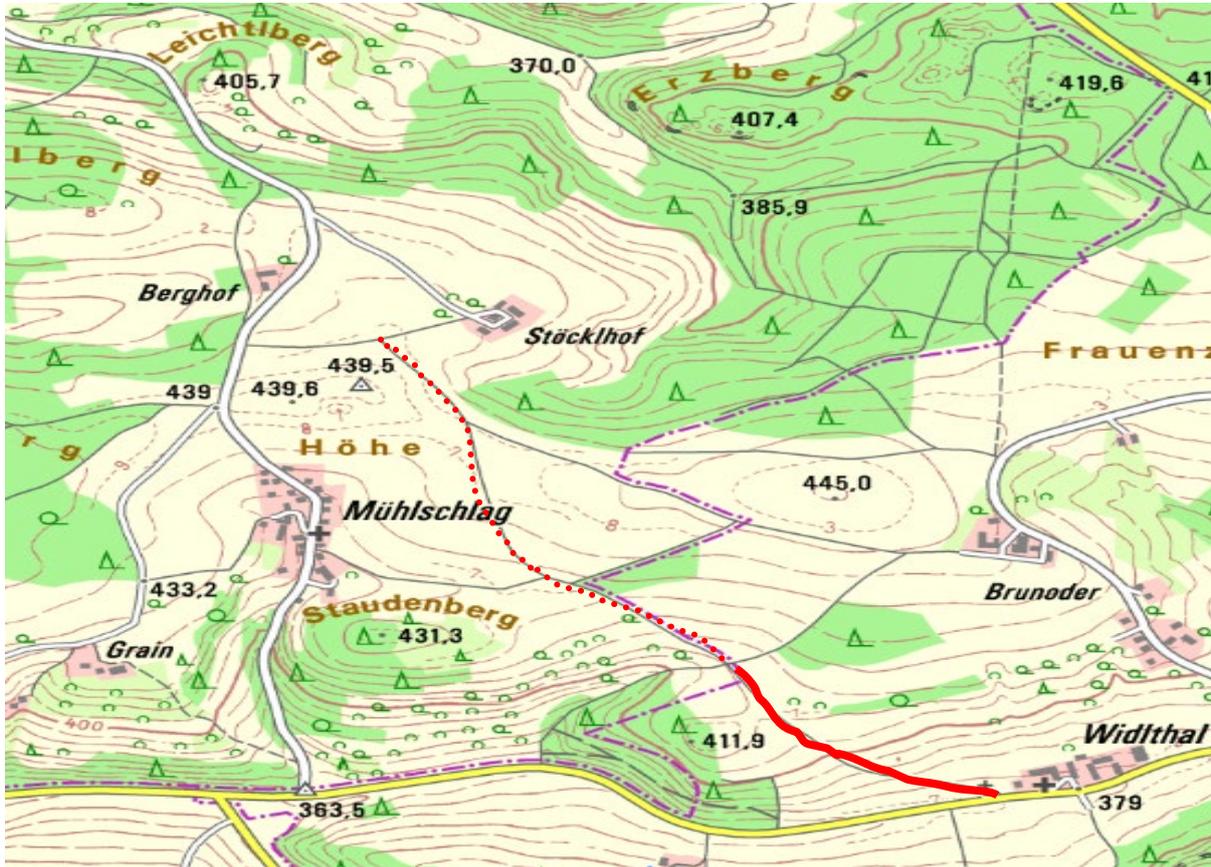


Abb. 10: Lage Bei Stöcklhof zweigt, von Krachenhausen kommend, ein Altweg über Brunoder zur Trasse VI ab Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 11: Lage Blick auf Widlthal 16.05.2010 385 m 4498588 5443302



Abb. 12: Lage Gleicher Standort Blick nach W auf Mühlberg zu. 16.05.2010
385 m 4498588 5443302

Blick nach Westen Richtung Mühlschlag

612

16.05.2010, 16:04:05

372 m

4498310 5443570



Abb. 13: Lage Gleicher Standort Blick nach O. Mitte im Hintergrund Unterbrunn

. 16.05.2010 385 m 4498588 5443302



Abb. 14: und Abb. 15 Lage Huml-kreuz (D-3-75-153-13) Errichtet 1868 von der Fam. Huml.

. 16.05.2010 376 m 4498740 5443259



Abb. 15

Beschrieben wird das Kreuz in ARBEITSKREIS FÜR FLUR- UND KLEINDENKMAL-FORSCHUNG DER OBERPFALZ e.V. 2023

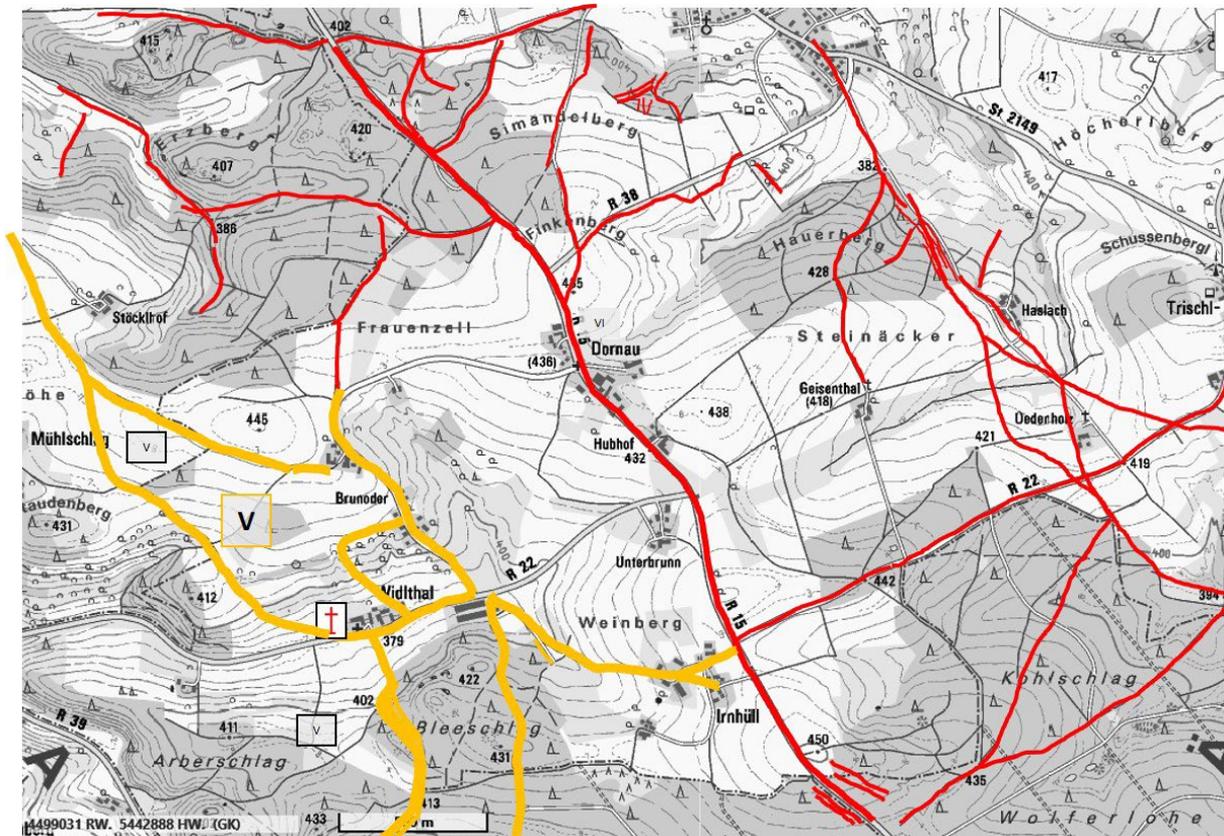


Abb. 16 Es werden die verschiedenen Weg Varianten der Trasse R V zwischen Stocklhof und Wolfsegg gezeigt. Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

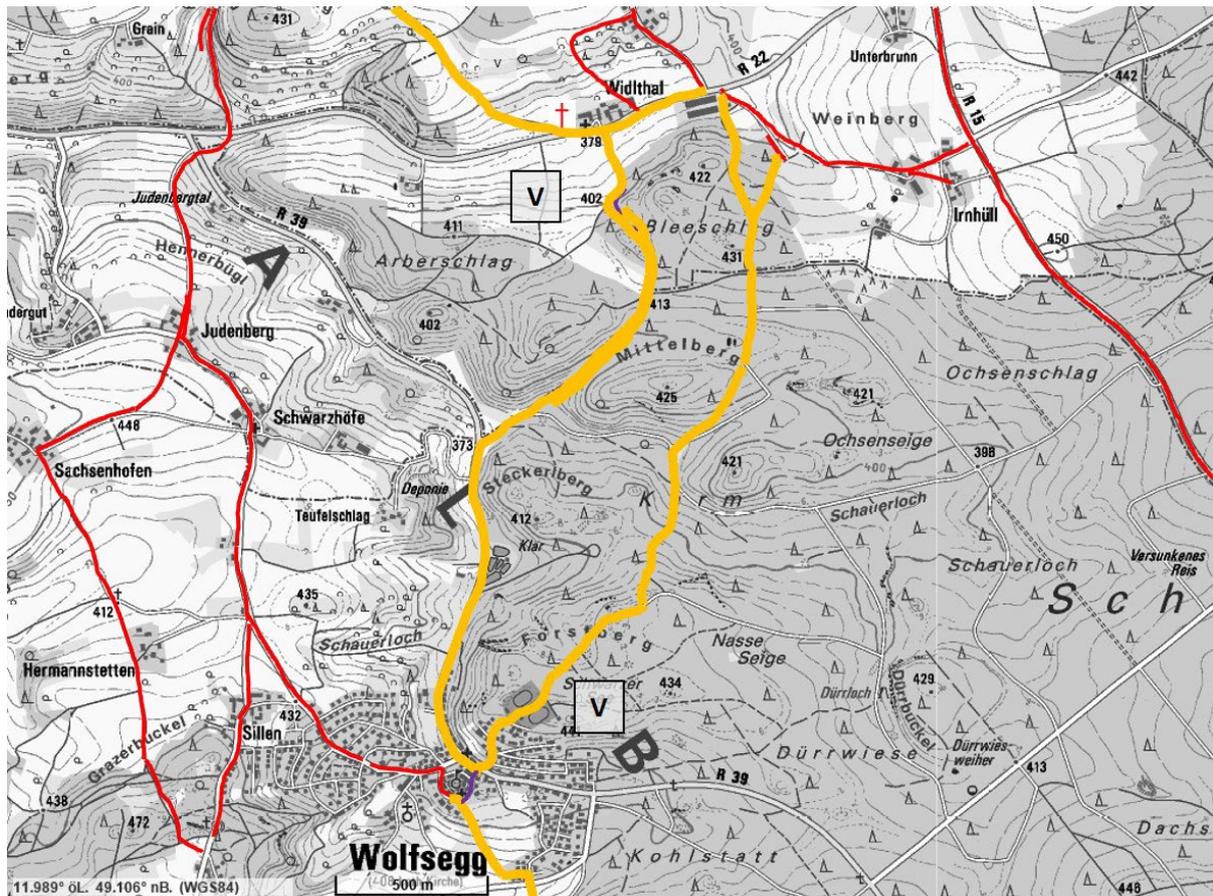


Abb. 17 Lage: Es werden die verschiedenen Weg Varianten der Trasse R V zwischen Stocklhof und Wolfsegg gezeigt. Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 18. Lage: Trasse R V zwischen Hohenwarth und Rohrdorf Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

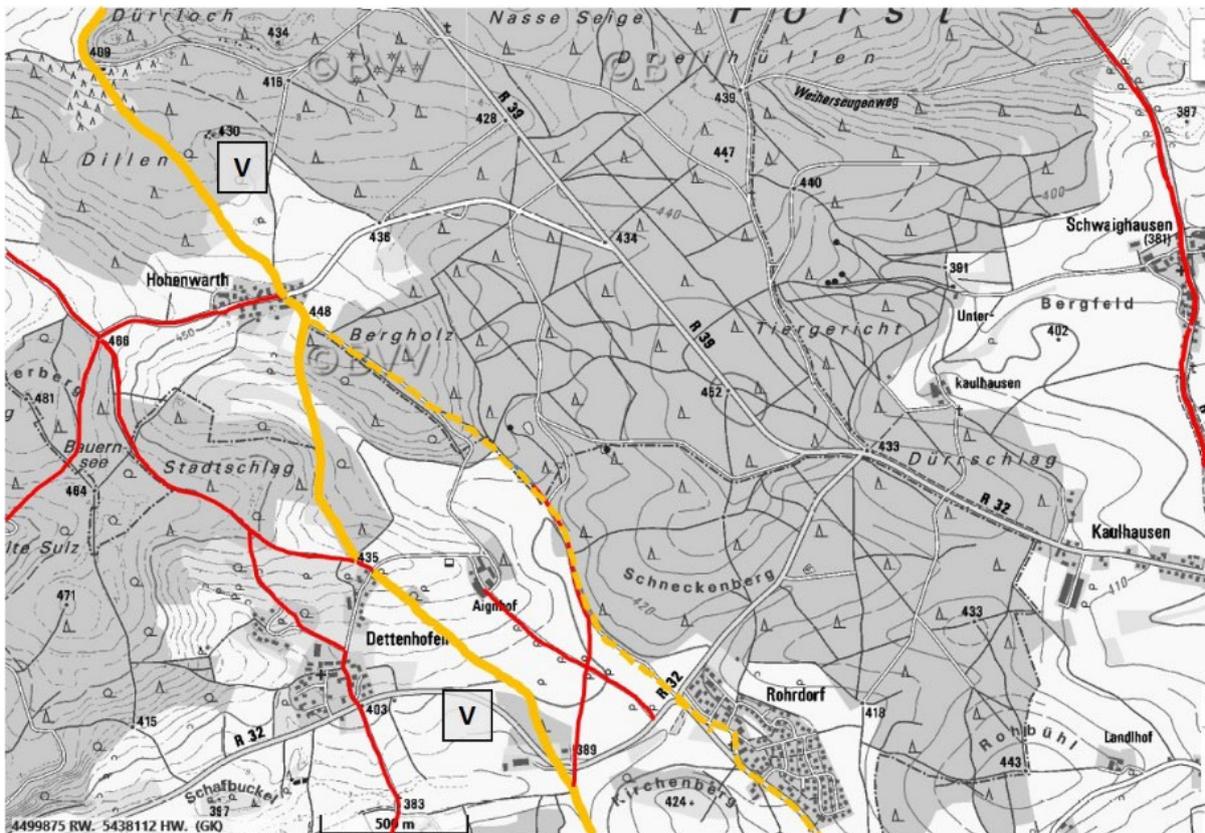


Abb. 19. Lage: Trasse R V zwischen Hohenwarth und Rohrdorf Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Altwege in der Oberpfalz Trasse V Krachenhausen -Regensburg
Von Hohenwart führt ein anderer Altweg über Rohrdorf –Schwetzendorf nach
Tremmelhauserhöhe.

Von Hohenwarth verläuft der Weg neben und teils unter dem Landwirtschaftsweg
nach Aignhof. Dabei passiert er ein vorgeschichtliches Gräberfeld. [D-3-6937-0040]

Gemeinde Pielenhofen Gemarkung Pielenhofen Flurstück 875

UTM 32U 718624.50, 5441810.50 GK 4 4499715.00, 5439224.50

WGS 84 (lat/lon) 49.09027, 11.99463 Höhe 434 m.



Abb. 20: Vor Dettenhofen sind im Wald deutliche Wegspuren zu erkennen.

03.11.2015, 456 m 4 499223 5438834 bis 03.11.2015, 444 m 4 499314
5438780

Im „Stadtschlag“, ein Waldstück, ist eine vorgeschichtliche Grabhügelgruppe.



Abb. 21: Blick nach Süden auf Dettenhofen zu. Der Altweg wird eingengt.

. 03.11.2015 431 m 4 499687 5438677



Abb. 22: Blick nach Norden auf Dettenhofen zu verließ der Altweg nach SO am Nickelschlagacker vorbei in den Wald „Nigelschlag.“ 7 Spuren sind vorhanden. Das Wäldchen endet an der Regensburger Straße.

Der Nigelschlag mit heutigem Weg am Waldrand



Abb.23 Geländere relief

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 24 03.11.2015 398 m
398 m 4500254 5438045

4500221 5438183 und 03.11.2015

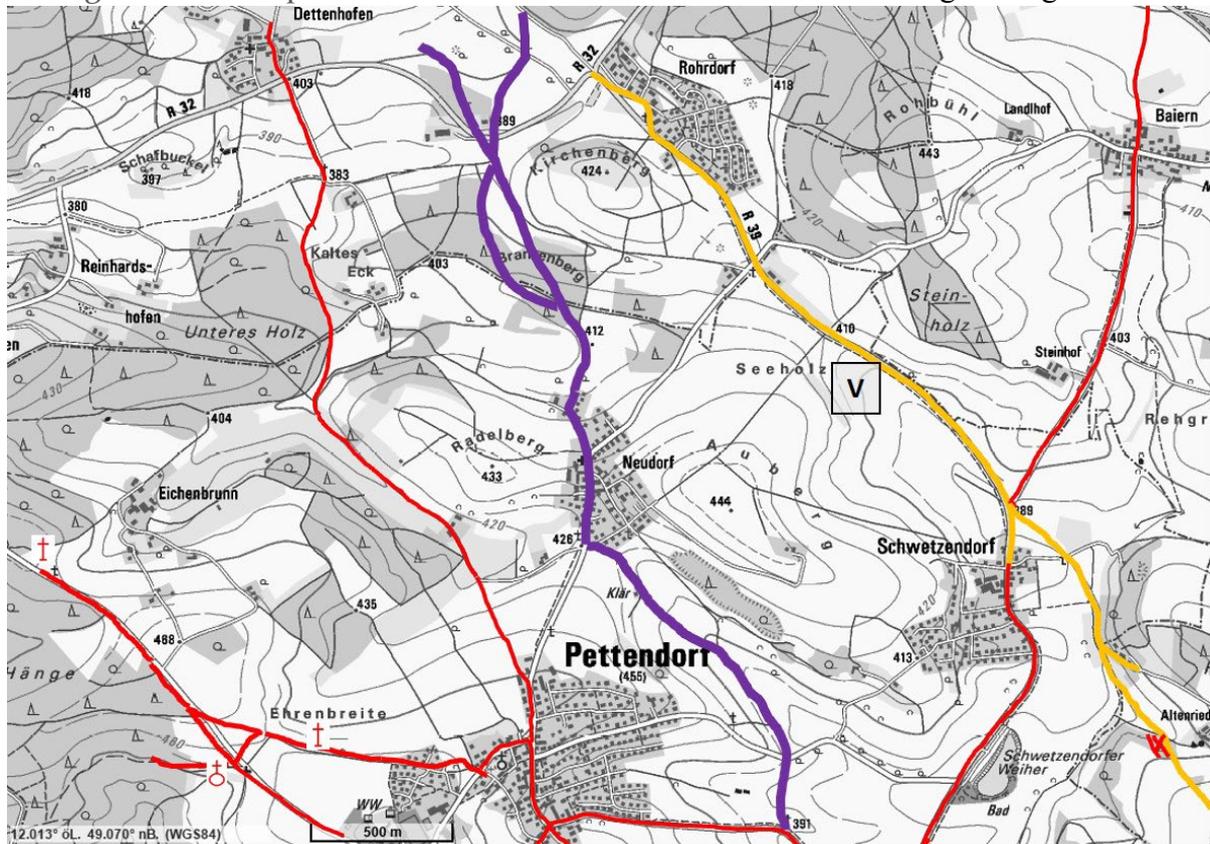


Abb. 25 Trasse V Rohrdorf- Altenried Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

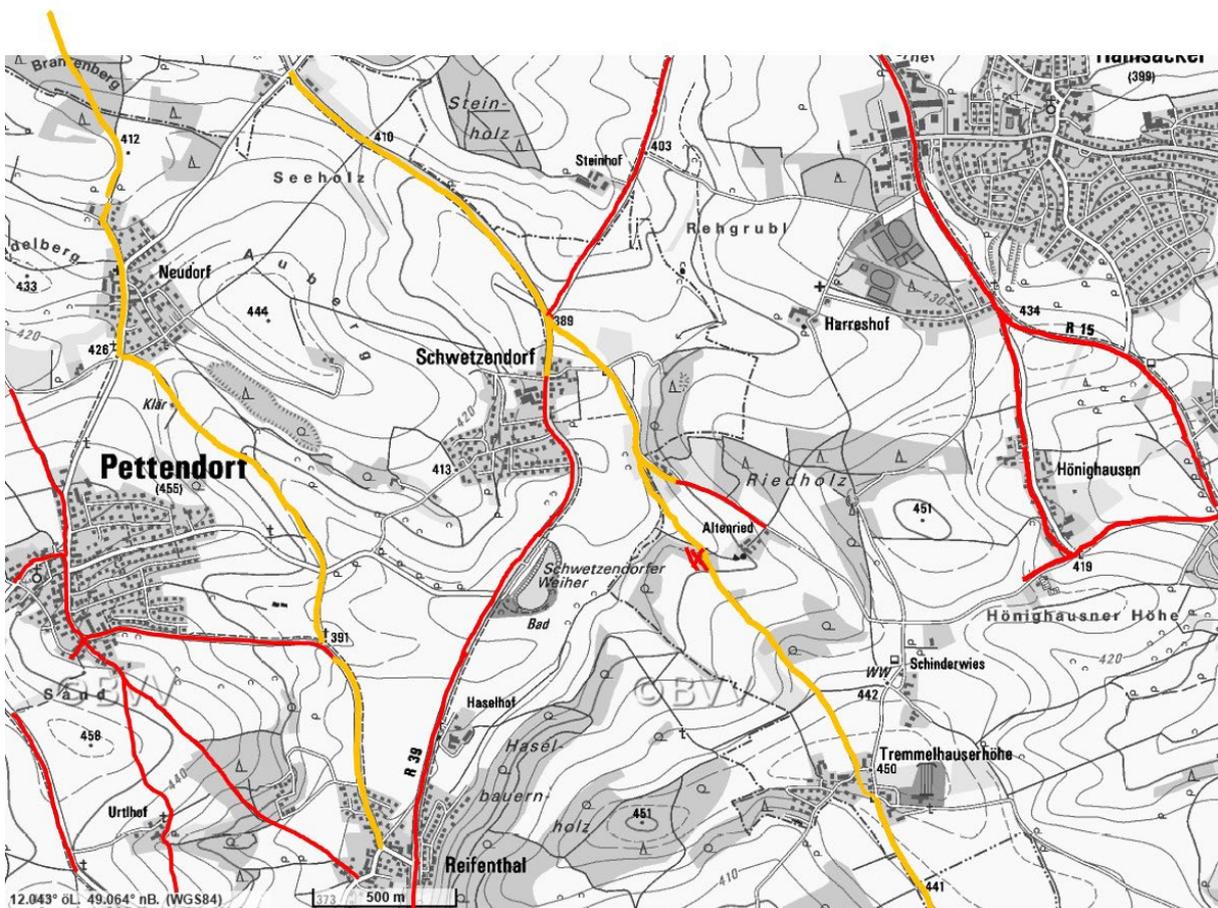


Abb. 26 Trasse V Rohrdorf- Altenried Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

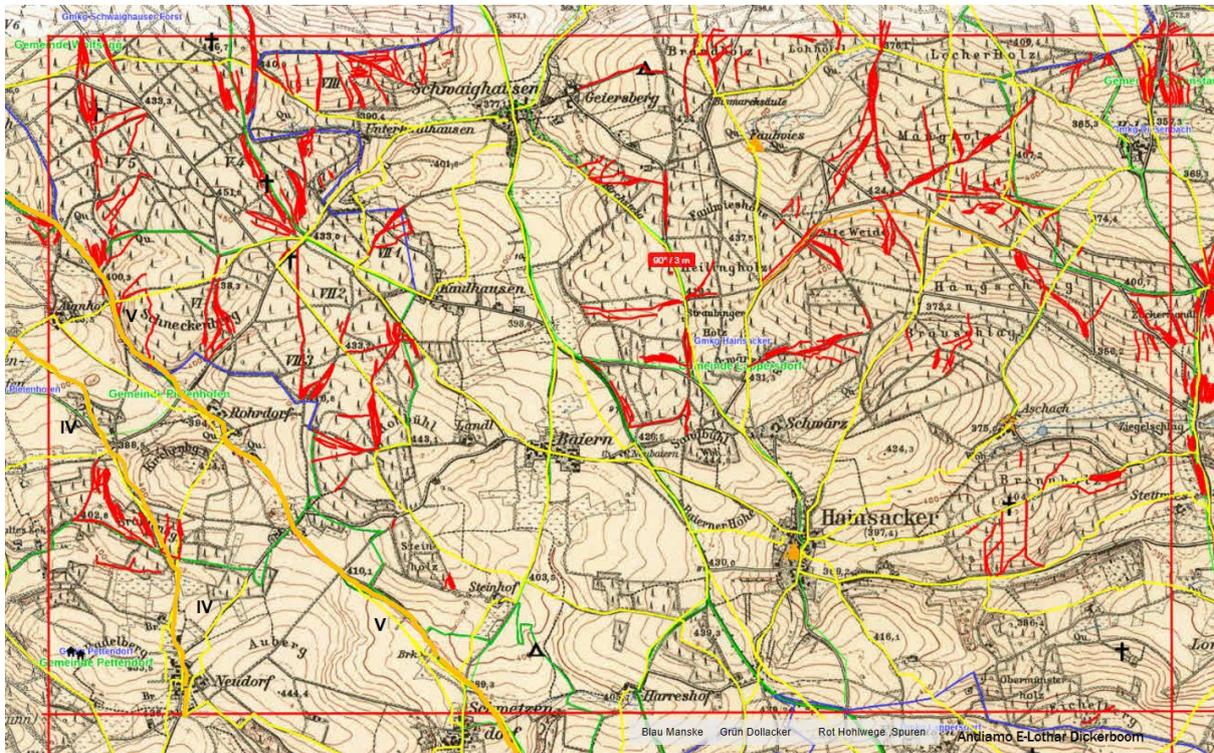


Abb. 27 Trasse. Rot: Hohlwege und Spuren; Gelb: Steige grün und blau: Gemeinde Grenzen. (Creative Commons Namensnennung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE))

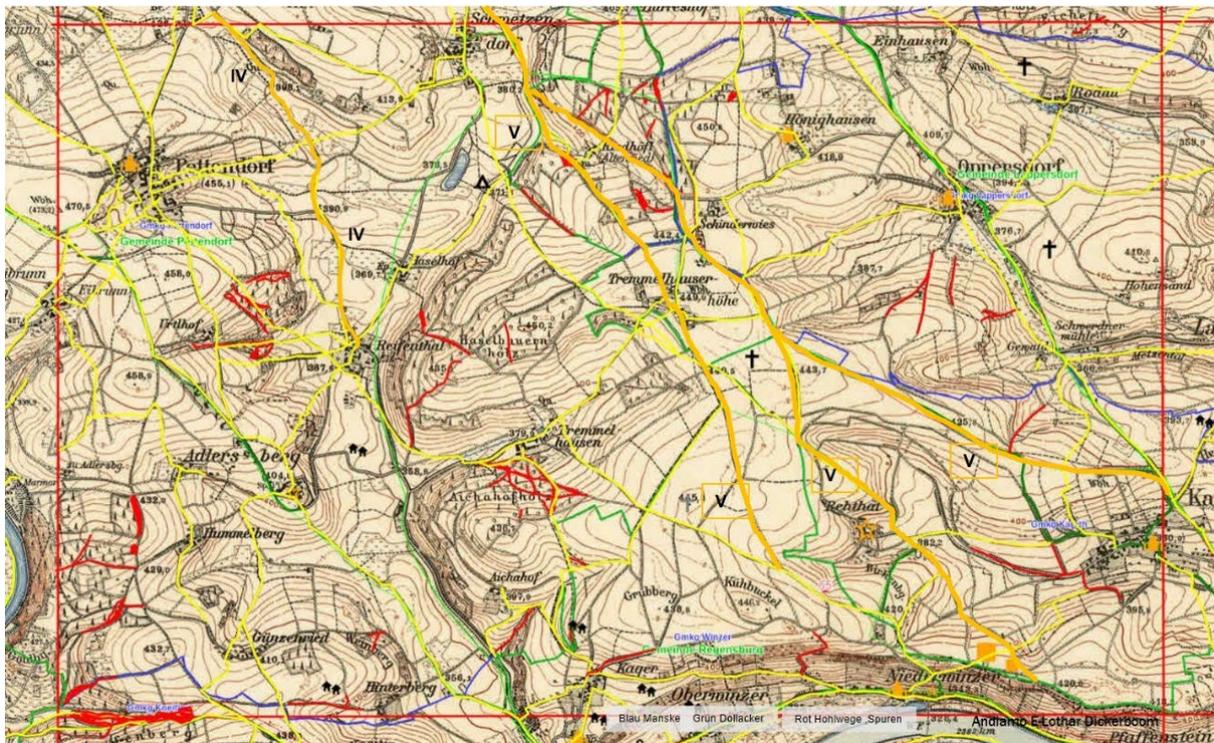


Abb. 28 und Abb. 27, Trasse .V 1960 Rot: Hohlwege und Spuren; Gelb: Steige grün und blau: Gemeinde Grenzen. Creative Commons Namensnennung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)

Begehungsanfang Ortsausgang Schwetzendorf nach Altenried.



Abb. 29 Wegkreuz am Altweg. R V 384 m 4502421 5436493 03.11.2015



Abb. 30 Altenried früher Riedhöfel genannt

Creative Commons Namensnennung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Uraufnahme (1808-1864) - Datenquelle: Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 31 Altenried früher Riedhöfel genannt. Geländeerelief mit tiefen Hohlwegen im Haasl Bauern Holz Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 32 Altenried 03.11.2015 392 m 4 502823 5435770



Abb. 33 Altenried Links im Wald „Haasl Bauern Holz“ sind bis zu 12 tiefe Spuren.
03.11.2015 388 m 4 502866 5435857

Das Teilstück von Regensburg bis Schwetendorf gliedert sich in drei Varianten, die alle über Schinderwies oder Tremmelhauser Höhe (knapp südlich Schinderwies, auf obiger Karte nicht benannt) östlich an Schwetendorf vorbeiführen. Westlich Altenried sind eindrucksvolle Fahrrinnen erhalten. Vermutlich führte die Trasse entsprechend der heutigen R 39 nach Rohrdorf, ging dort bei der Straßenbiegung nach Westen geradeaus über einen Feldweg und dann über eine Forststraße weiter nach Wolfsegg

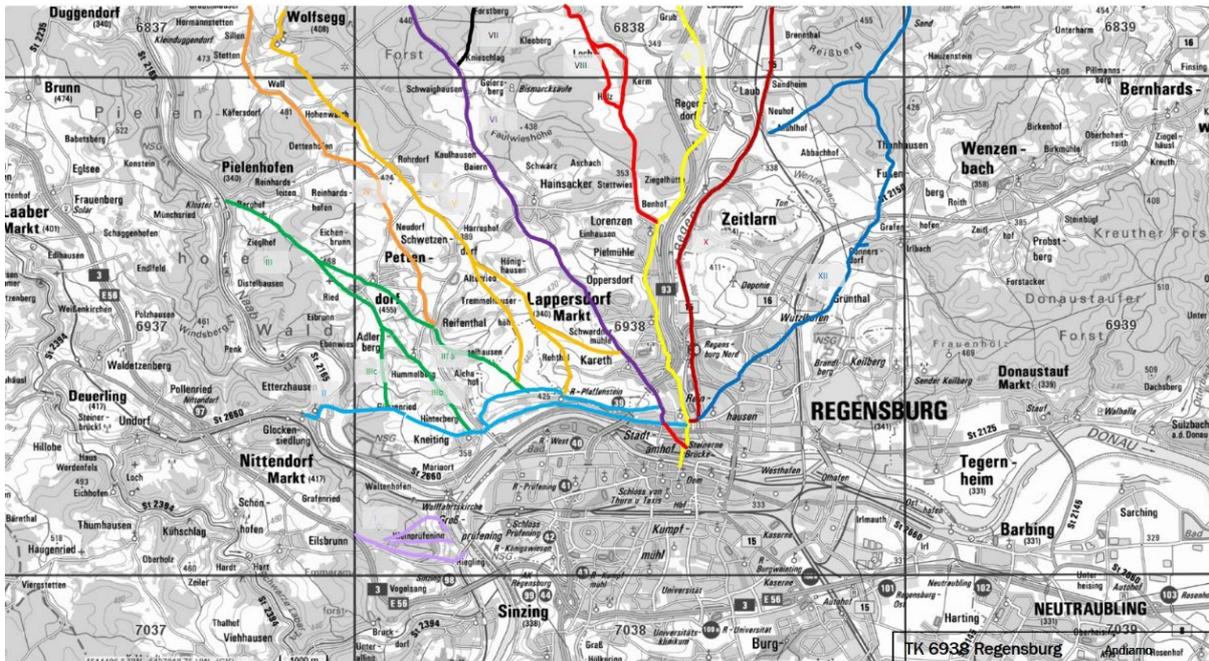


Abb. 34 Eine Übersicht der verschiedenen Trassen nahe Regensburg
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

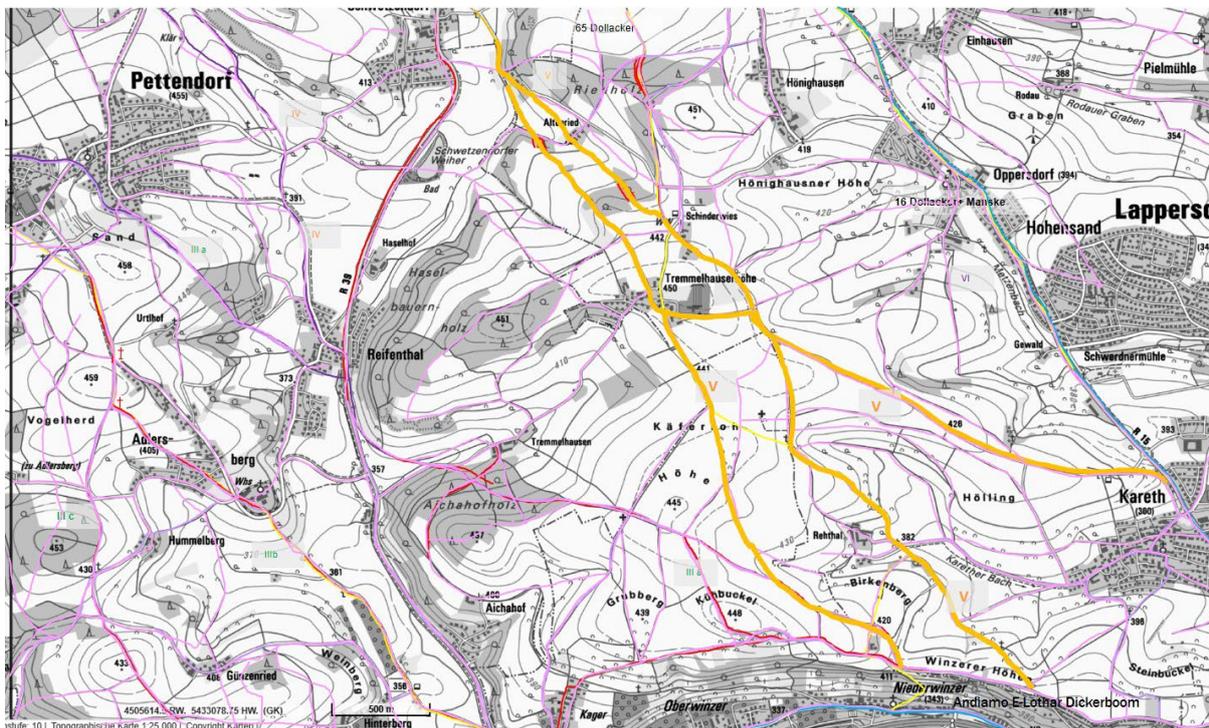


Abb. 35 Trasse V um Tremmelhäuserhöhe Geobasisdaten: Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Am Wege steht die Maria Tannerl Kapelle. Umfangreich beschrieben wurde sie in **ARBEITSKREIS FÜR FLUR- UND KLEINDENKMALFORSCHUNG DER**



Abb. 36 Trasse V um Tremmelhäuserhöhe dargestellt in Top 1960. Zusammen mit Steigen, Hohlwegen. Commons Namensnennung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Datenquelle: Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

Entfernungen:Trasse V

Vom Dom, bis Altenried ist R V B1 die kürzeste Strecke mit 7,711 km.

Die Wege über R V A 2 >> 7,826 km und R V B 2 >> 8,143 km.

Gesamt:	01	R V A 2	>>	<u>25,621 km</u>
	02	R V A 1	>>	26,025 km

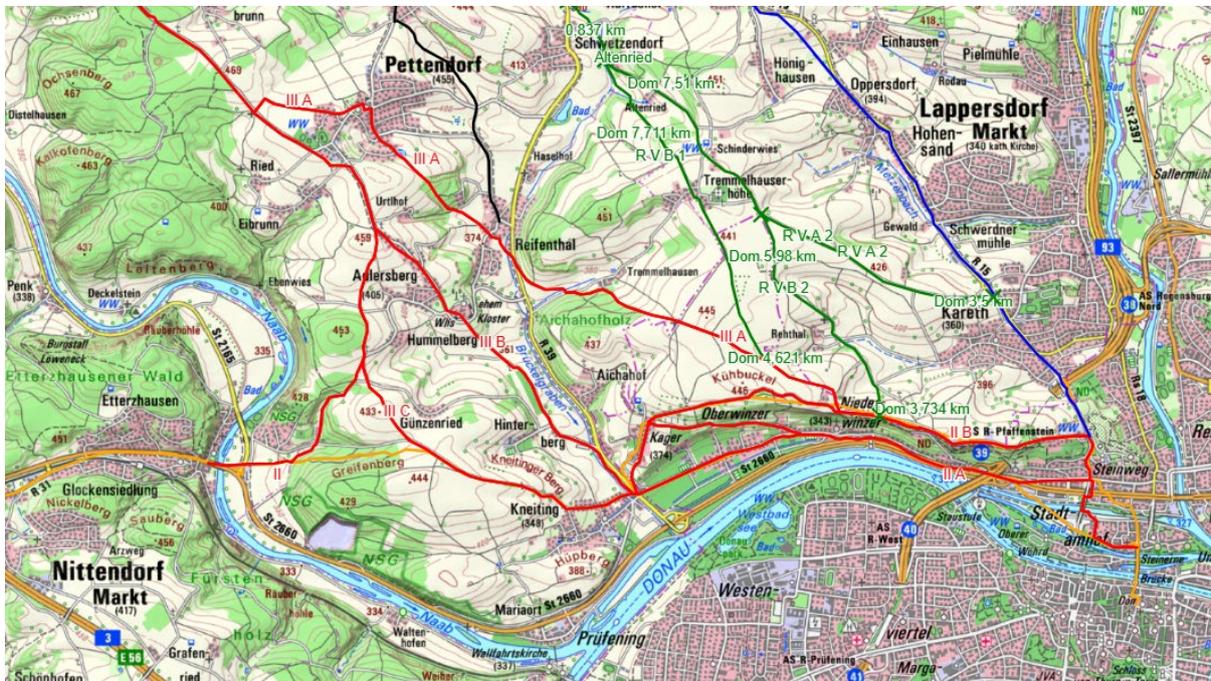


Abb. 37 Trasse V Entfernungen Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 38 Trasse V Entfernungen. Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 39 Trasse V Entfernungen. Die Abbildungen 38;39;40 geben die Entfernungen zwischen den mit X bezeichnete Punkten Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Der kürzeste Weg ist R V A 2 mit 25,621 km

Leistungszahlen nach Norbert Ohler

Verkehrsteilnehmer	Stundenleistung	Tagesleistung
Treidler	1,8 km pro Stunde	8-20 km pro Tag
Schiffszieher	1,8 km pro Stunde	8-20 km pro Tag
Zugochse	2,5 km pro Stunde	10-30 km pro Tag
Frachtpferd	3,6 km pro Stunde	30-50 km pro Tag
Saumpferd	3,6 km pro Stunde	30-50 km pro Tag
Fußwanderer	3,6 km pro Stunde	20-40 km pro Tag
Reiternomaden		50-60 km pro Tag
Rheinschiff talwärts	3,6 km pro Stunde	60-100 km pro Tag
Reiter bei längerem Tourenritt	6,1 km pro Stunde	30-50 km pro Tag

Altwege in der Oberpfalz	Trasse V	Krachenhausen -Regensburg
Läufer (max 10 Tage zu 40 km)	10-12 km pro Stunde	50-65km pro Tag
Pferd im Trab	12 km pro Stunde	
Pferd im Galopp	20-25 km pro Stunde	
Durchschnittsreisender wenig eilig, mit Gefolge und Gepäck. z.B. Kaufleute	1,8 km pro Stunde	8-20 km pro Tag
Reiter eilig, rüstig		50-70 km pro Tag
Kuriere mit Pferdewechsel		50-80 km pro Tag
Pferdestafetten bei den Mongolen 13 Jh. Nach Marco Polo		375 km pro Tag
Läufer (Stafetten) in Indien 14 Jh. Nach Battuta		300 km pro Tag

Literatur:

01 Allgemein zu Altstraßen vgl. Dietrich Jürgen MANSKE, Über die Altstraßen in Bayern, insbesondere in der Oberpfalz, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 150 (2010), S. 149-173
<https://www.heimatforschung-regensburg.de/2570>

02 Dietrich Jürgen MANSKE, Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main, in: Tobias APPL – Georg KÖGLMEIER (Hg.), Bayern und das Reich, Festschrift für Peter Schmid zum 65. Geburtstag, Regensburg 2010, S. 43-71
 Manske, Dietrich Jürgen: Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main. Ein Beitrag zur Kulturlandschaftsforschung Regensburg 2010.

03 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

04 Rudolf FREYTAG, Winzer bei Regensburg. Versuch einer Ortsbeschreibung mit besonderer Berücksichtigung der Flurnamen, in: VHVO 88 (1938) S. 187-229. Freytag, Rudolf: Winzer bei Regensburg. Versuch einer Ortsbeschreibung mit besonderer Berücksichtigung der Flurnamen (1938)

05 Anton DOLLACKER, Altstraßen der mittleren Oberpfalz, in: VHVO 88 (1938) S. 167-186. Dollacker, Anton: Altstraßen der mittleren Oberpfalz Regensburg 1938.

06 Niels KRABISCH, Anthropogeomorphologische Untersuchungen an der Nürnberger Altstraße in den südlichen Frankenalb bei Regensburg. Bodenkundlich-geomorphologische und geophysikalische Feldstudien zur Quantifizierung der anthropogen induzierten Landschaftsveränderung (Regensburger

06 MANSKE, Dietrich; Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der Oberpfalz in: Wissenschaften im Kontakt, Reimann Sandra, Kessel Katja, Tübingen 2007 (künftig Manske Nord-Süd), S. 241-271.

Manske, Dietrich Jürgen: Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der Oberpfalz Tübingen 2007

07 Ohler Norbert *Reisen im Mittelalter* 2004

08 Helmut WEIGEL, Ein Frankenkönig reist durch die Oberpfalz (889), in: Die Oberpfalz 52 (1964), S. 147 ff.

09 Armin STROH, Zum vorgeschichtlichen Lengenfeld, in: Festschrift 26. Bayerischer Nordgautag, Kallmünz 1986, S. 40;

10 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile, Regensburg 1996, S. 17.

11 Erwin HOFMANN. „Zwischen Bayern und Böhmen „Wanderungen zu historischen Grenzzeichen von Hof bis Passau 1996

12 Franz X. SIMMERDING 1996 Grenzzeichen, Grenzsteinsetzer und Grenzfrevler

13 Ruth SANDNER Siedlungsarchäologische Untersuchungen auf dem Schloß-, dem Kirchen- und dem Hirnesberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg/Opf. Universitätsverlag Regensburg 2005;

Die latenezeitliche Besiedlung der befestigten Höhengiedlung auf dem Schloßberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU Sonderband 3 2007 S 73

14 Jörg VÖLKL Der bodenkundliche Lehrpfad im Schwaighauser Forst nördlich von Regensburg Regensburger Beiträge zur Bodenkunde, Landschaftsökologie und Quartärforschung 2003

15 Anton KNITL Zur eisenzeitlichen Besiedlungsgeschichte im Umland des Schloßbergs bei Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V. Sonderband 3 2007 S 91

16 Andre BAUMANN Neuzeitliche Geschichte der Kalkmagerrasen in der Umgebung von Kallmünz (Mittlere Frankenalb, Lkr. Regensburg) Hoppea <http://www.rbg1790.de>

17 Richard HUGHES V 2001; VI 1999; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege V 2001; VI 1999;

18 Armin STROH Das Hallstattzeitliche Gräberfeld von Schirndorf I 1979; II 1988; III 2000; IV 2000;

19 Armin STROH Die Reihengräber der Karolingischen Zeit in der Oberpfalz Materialhefte zur bayerischen Vorgeschichte. Für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege Heft 4 Verlag Michael Laßleben Kallmünz 1954

20 Robert GLASSL Trockentäler südöstlich von Hemau Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung Heft 13 *Glassl, Robert: Trockentäler südöstlich von*

Hemau. Ihre Entstehung und kulturgeschichtliche Bedeutung (Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung, Heft 13), Regensburg / Kollersried 2021.

21 Wolfgang ROSER Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit 1830

Roser, Wolfgang: *Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit 1830* (Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung, Heft 16), Regensburg / Kollersried 2023.

22. Wilhelm STÖRMER; Fernstraße und Kloster, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 29, München 1966.

23 Manfred JEHLE; Parsberg, Historischer Atlas von Bayern 51, München 198, S. 62f.

24 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile, Regensburg 1996, S. 17.

25 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

26 Reinhard Heydenreuter, Wolfgang Pledl, und Konrad Ackermann. Vom Abbrändler zum Zentgraf - Wörterbuch zur Landesgeschichte und Heimatforschung in Bayern. München: Volk Verlag, 2009

27 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

R V Regensburg - Krachenhausen Anhang

Kennzeichnungen in den Karten: Ernst-Lothar Dickerboom

Die folgenden Karten werden in drei ortsgleichen historischen Abbildungen gegenübergestellt.

1. **Uraufnahmen**
2. **Zeitreise 1960**
3. **Heute**

Karten Legende:

Darstellungen: 1 Linien:

Rot = Hohlwege, Altwegespuren, Vertiefungen, Erosionsrinnen,

Blau = Altwege Verschiedener Forscher. (Manske, Flammersberger, Vogel, u.a)

Gelb = Steige,- Säumer Wege, Steige, Pfade aus den Uraufnahmen.

Denkmäler Legende

Formen und Farben nach dem Bayernatlasplus Programm

Zeiten in Farben

1. Vorgeschichte	bis ca 2200	Schwarz
2. Bronzezeit	ca 2200-800	Grau
3. Eisenzeit	ca 800-300	Blau
4. Römer	ca 0-375	Grün
5. Mittelalter	ca ab 375	Orange

 Siedlungen	 Schürfgruben, Bergbau, Verhüttung, Handwerksplatz
 Gräber	 Turmhügel
 Burgen, Burgstall, Schloss, Anstz, Landsassen	 Höhle ,Abri
 Freilandstation	 Altwege
 Kirchen	 Viereckschanze
 Erdställe Vogelherd	 Schanze
 Wüstungen, Wolfsgrube, Graben	

Altwege in der Oberpfalz Trasse V Krachenhausen -Regensburg
Der Verfasser hat die Bitte, dass jeder Interessierte an Altstraßen diese roten und gelben Linien im Gelände abgeht und festhält.

Die Begehung der Trasse beginnt am Domplatz in Regensburg



Abb. 101: R V Regensburg Stadttamhof; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 102: R V orange: Trasse R I Regensburg –Krachenhausen Uraufnahme (1808 - 1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



bb. 103: R V Regensburg Stadthof; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 104 Trasse R VA 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Stadthof Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

Das Teilstück von Regensburg bis Schwetendorf gliedert sich in drei Varianten, die alle über Schinderwies oder Tremmelhauser Höhe (knapp südlich Schinderwies,) östlich an Schwetendorf vorbeiführen. Westlich Altenried sind eindrucksvolle Fahrinnen erhalten. Vermutlich führte die Trasse entsprechend der heutigen R 39 nach Rohrdorf, ging dort bei der Straßenbiegung nach Westen geradeaus über einen Feldweg und dann über eine Forststraße weiter nach Wolfsegg



Abb. 105: R V B 2 Winzerer Höhen; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

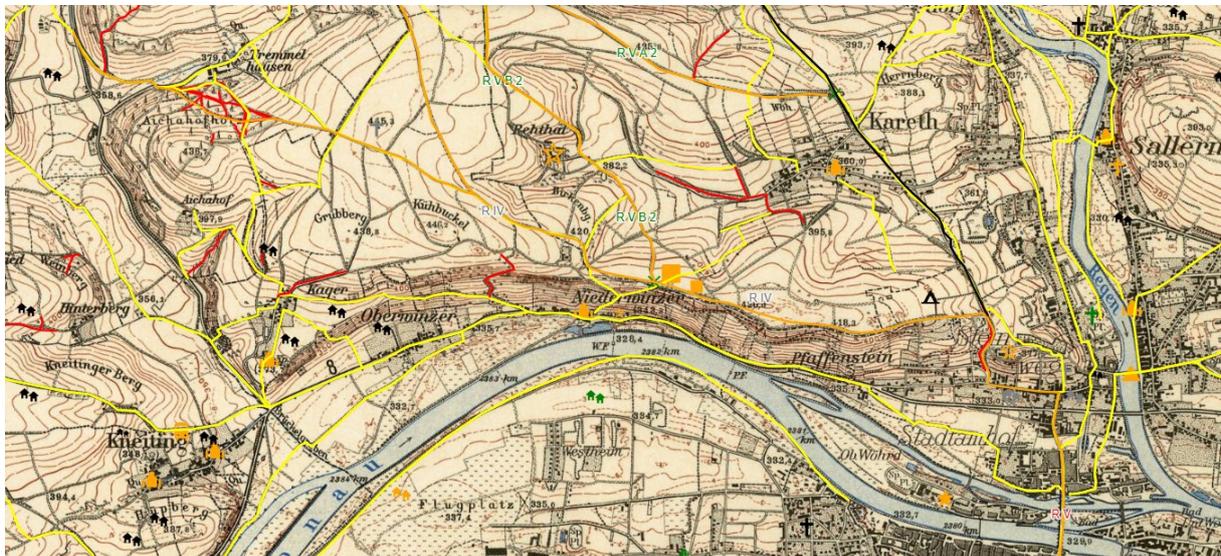


Abb. 106: R V B 2 Winzerer Höhen; 1960. Rot: Hohlwege. Gelb Steige. Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 107 Trasse R V B 1; B 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Abzweig Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 108 Trasse R V B 1; B 2 Winzerer Höhen; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

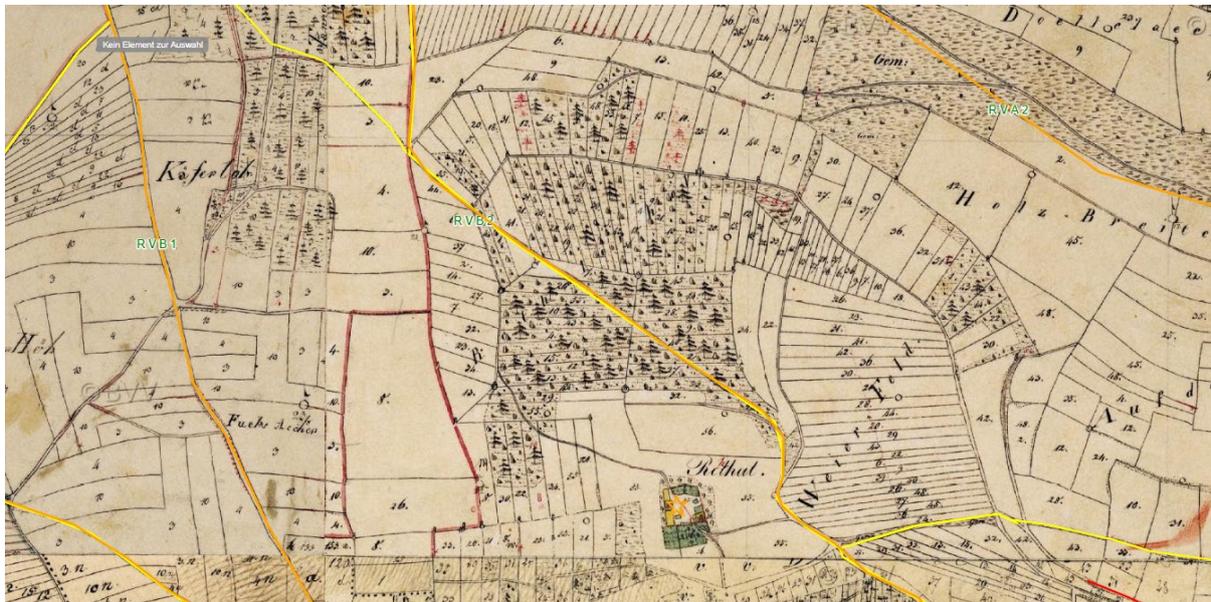


Abb. 109 Trasse R V B 1; B 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Abzweig Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

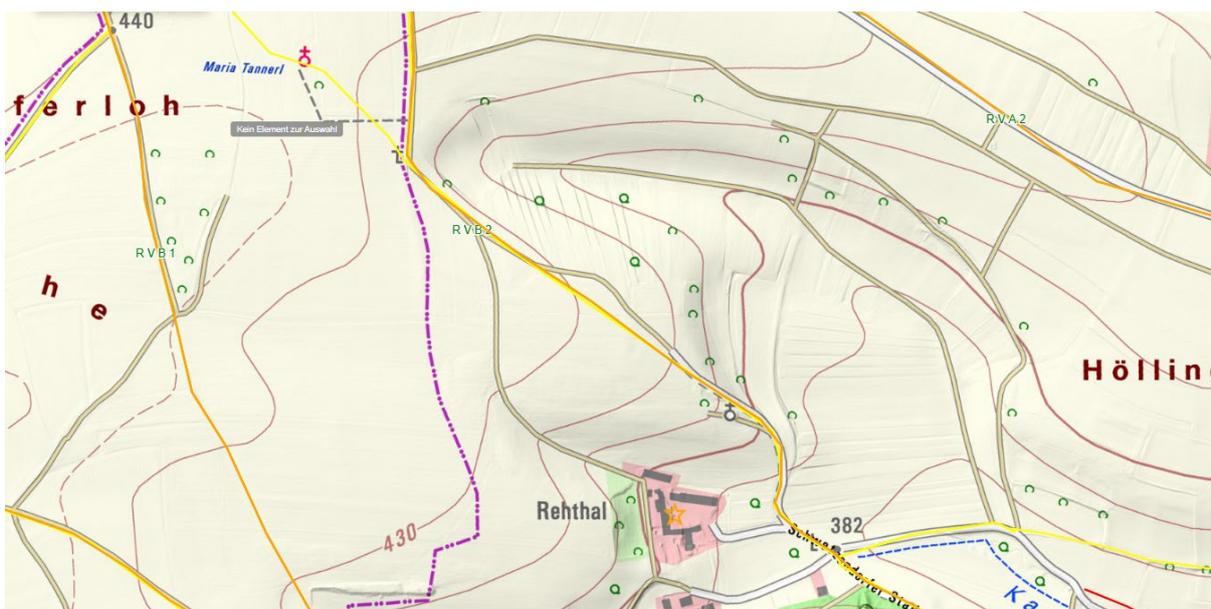


Abb. 110 Trasse R V B 1 Winzerer Höhen; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 111 Trasse R V B 1; B 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Abzweig Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

Am Wege steht die Maria Tannerl Kapelle .Umfangreich beschrieben wurde sie in ARBEITSKREIS FÜR FLUR- UND KLEINDENKMALFORSCHUNG DER OBERPFALZ e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz: Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz 5 (1982) (Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz, Band 5), Regensburg 1982.

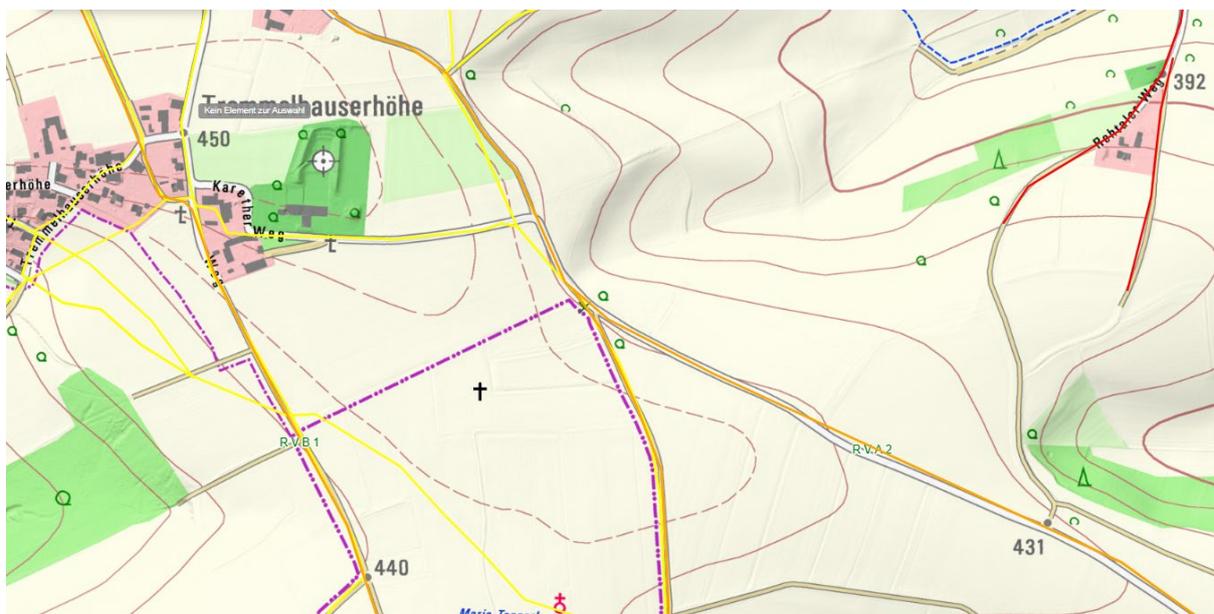


Abb. 112 Trasse R V B 1; B 2. Winzerer Höhen; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

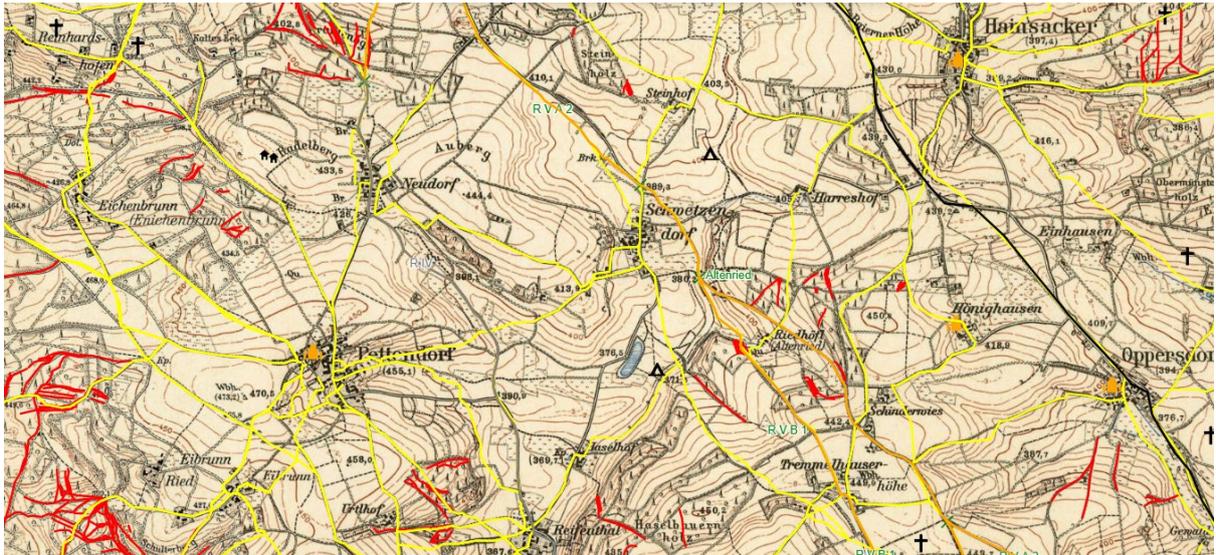


Abb. 113 Trasse R V B 1; B 2 Zeitreise 1960 Schwetzingendorf Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

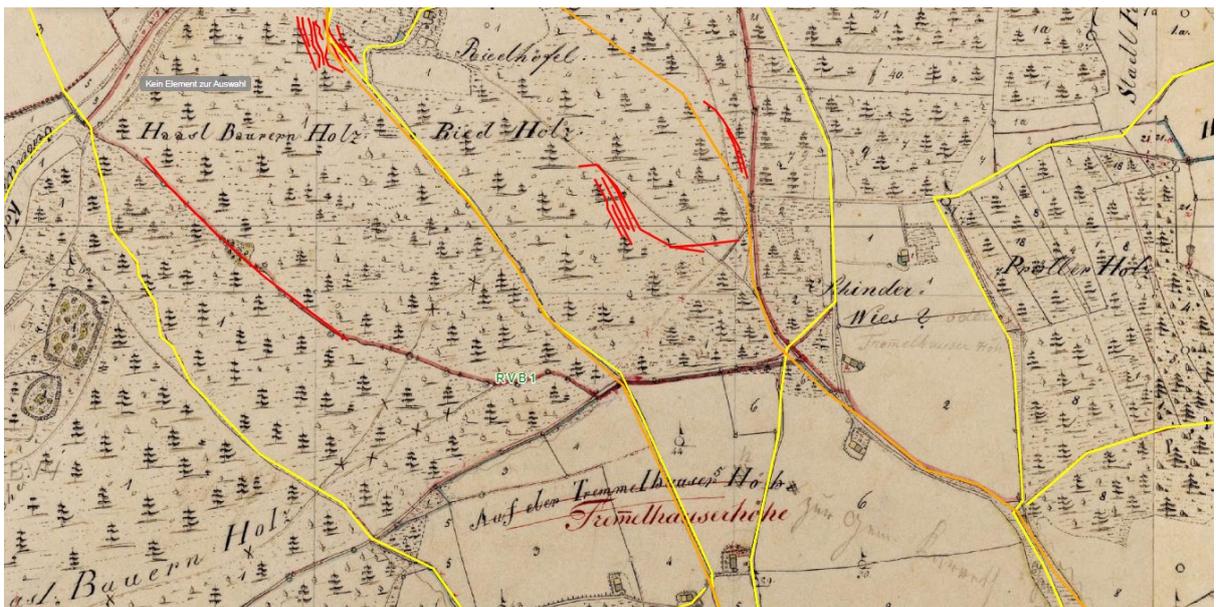


Abb. 114 Trasse R V B 1; B 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Abzweig Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

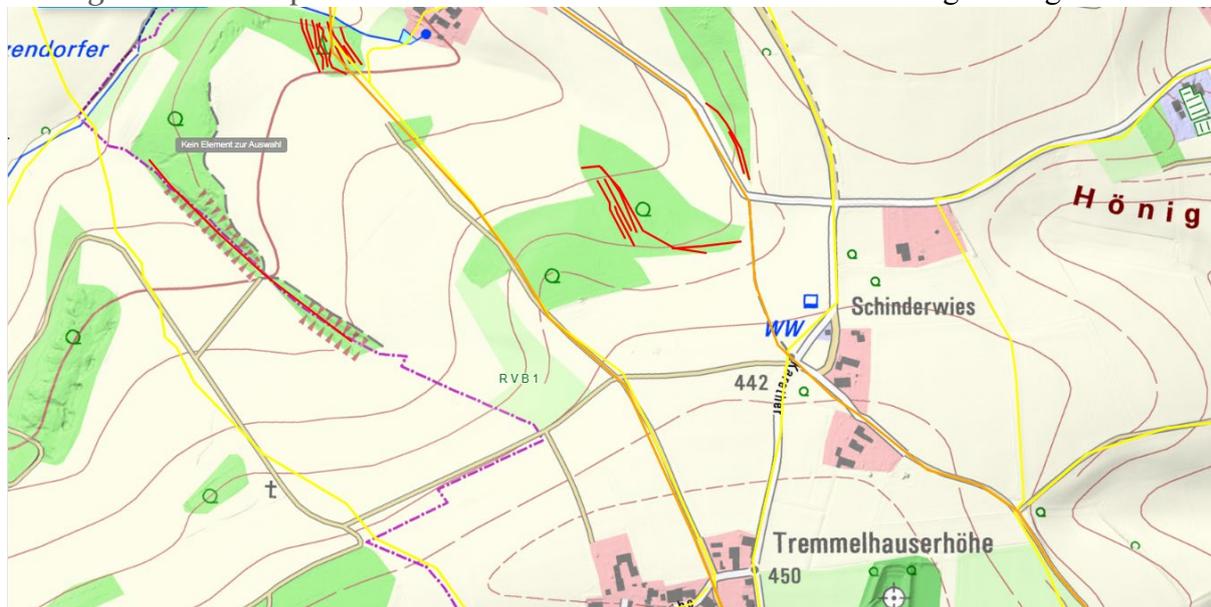


Abb. 115 Trasse R V B 1; B 2. Tremmelhauserhöhe; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Creative Commons Namensnennung –Uraufnahme (1808-1864) - Datenquelle:

Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

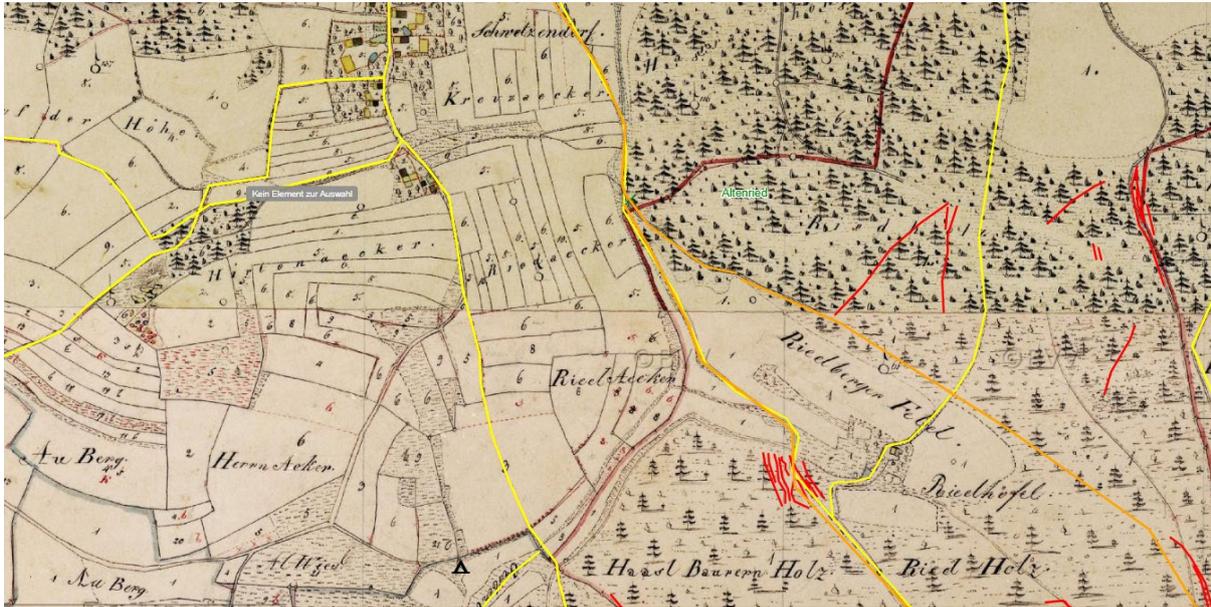


Abb. 117 Trasse R V B 1; B 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Riedelhof Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 118 Trasse R V B 1; B 2. Tremmelhauserhöhe; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

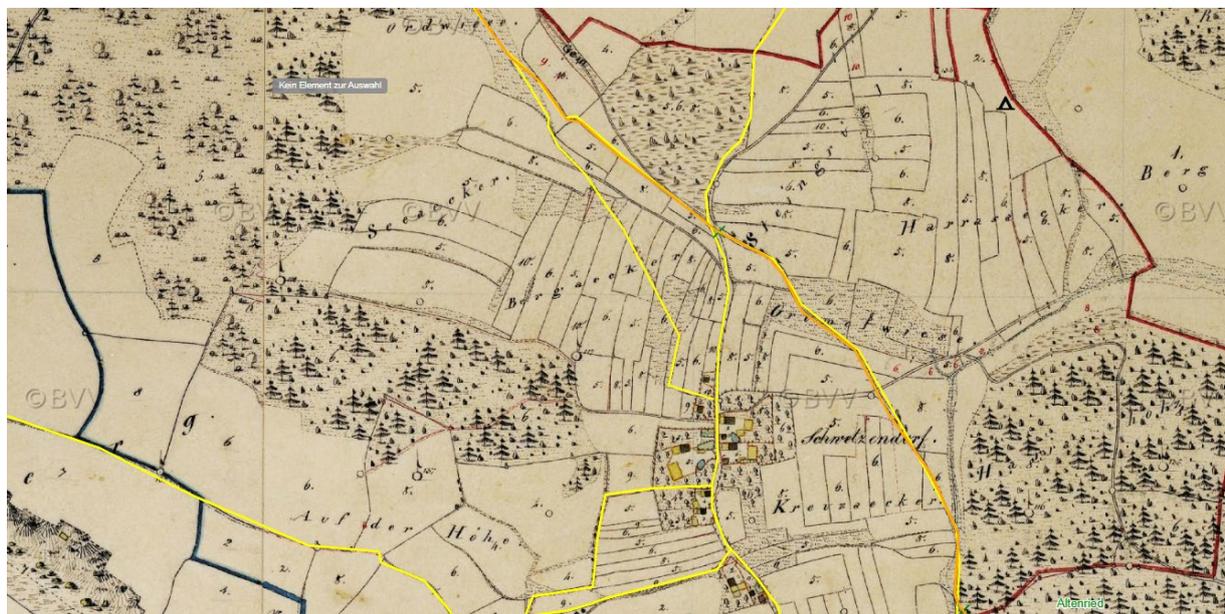


Abb. 119 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Schwetzensdorf
Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz
(CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 120 Trasse R V A 2. Schwetzensdorf; Geobasisdaten: Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 121 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Schwetzensdorf
Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz
(CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

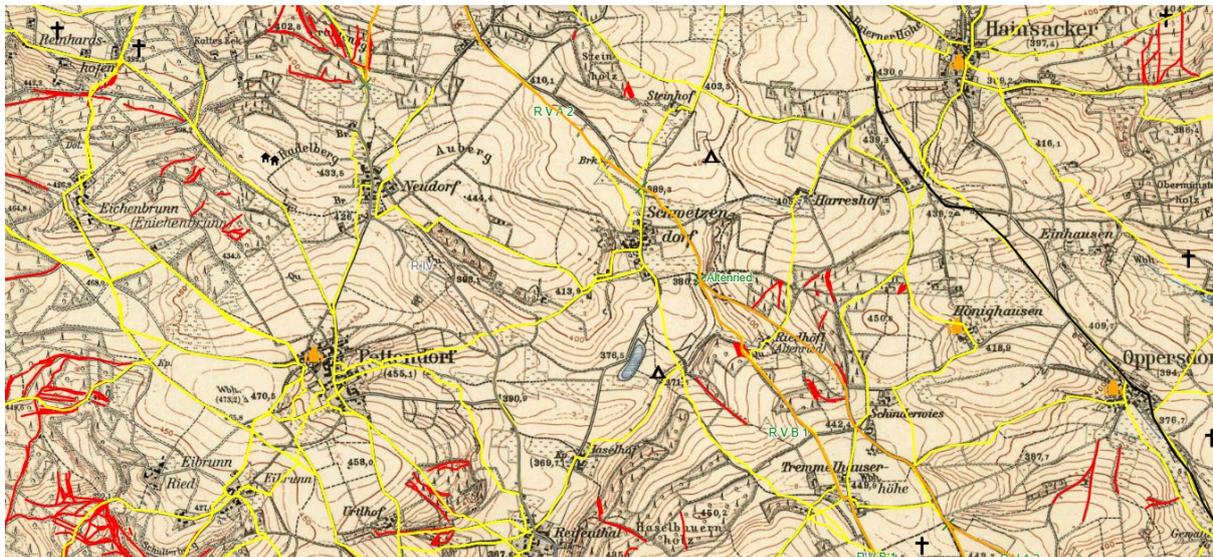


Abb. 122 Trasse R V B 1; B 2 Zeitreise 1960 Schwetzensdorf. Keine Bearbeitung 3.0
Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

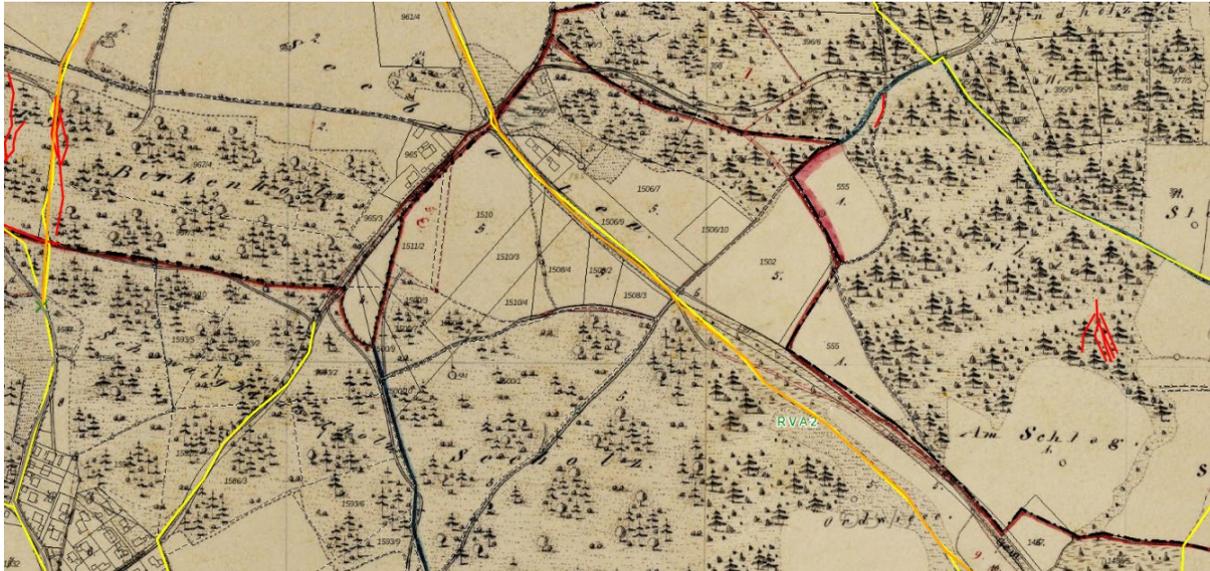


Abb. 123 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Schwetendorf Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 124 Trasse R V A 2. Schwetendorf; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

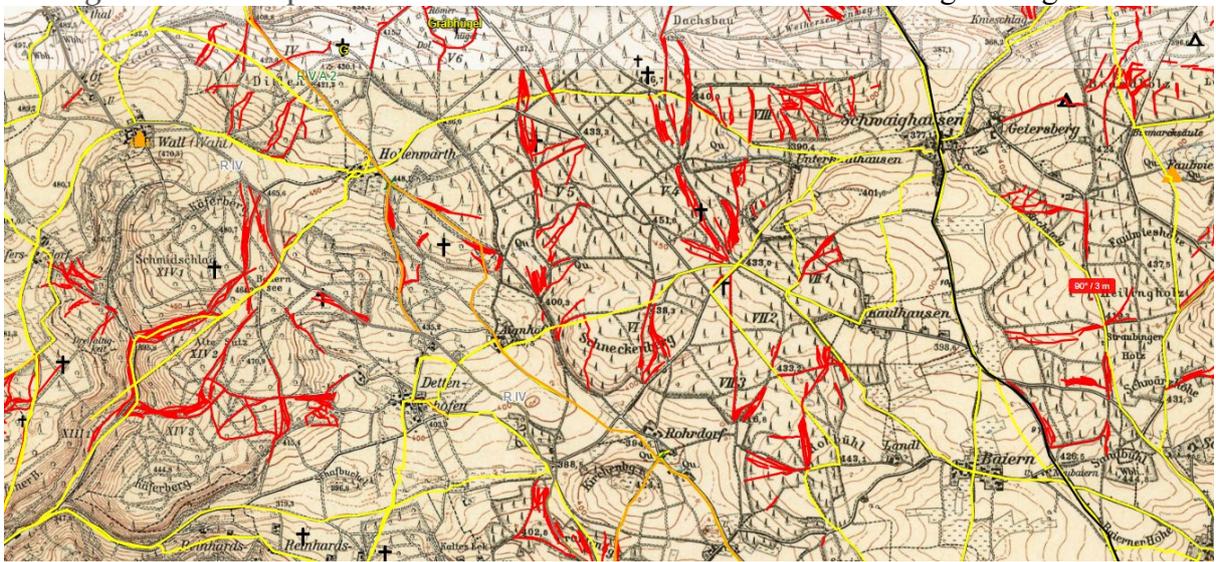


Abb. 125: R V A 2 Rohrdorf; 1960. Rot: Hohlwege. Gelb Steige. Zeitreise 1960

Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

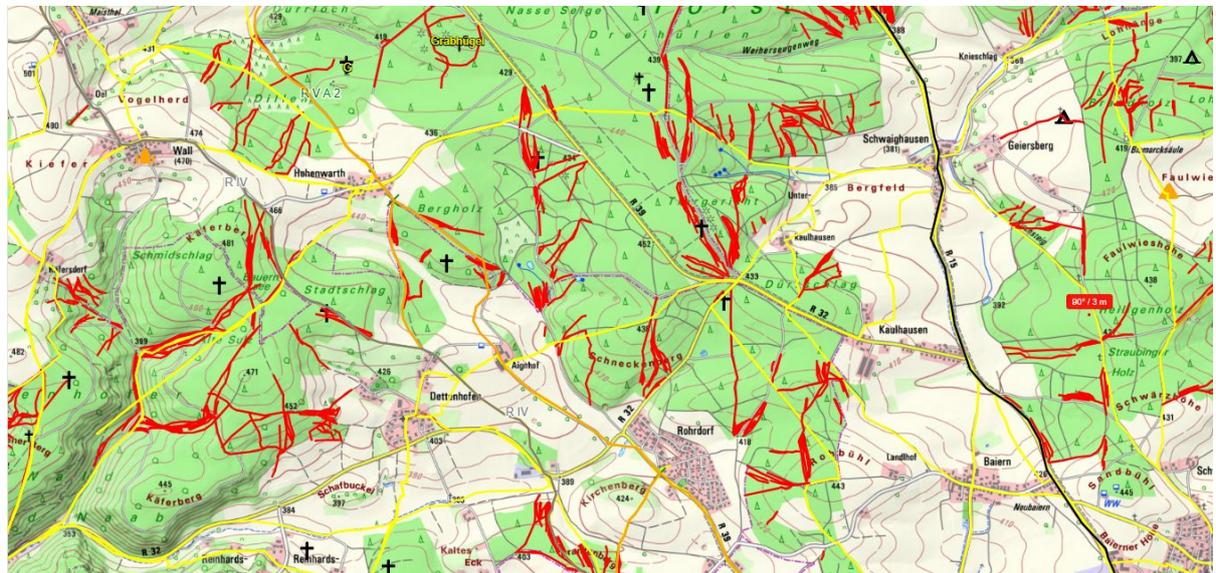


Abb. 126 Trasse R V A 2. Rohrdorf; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

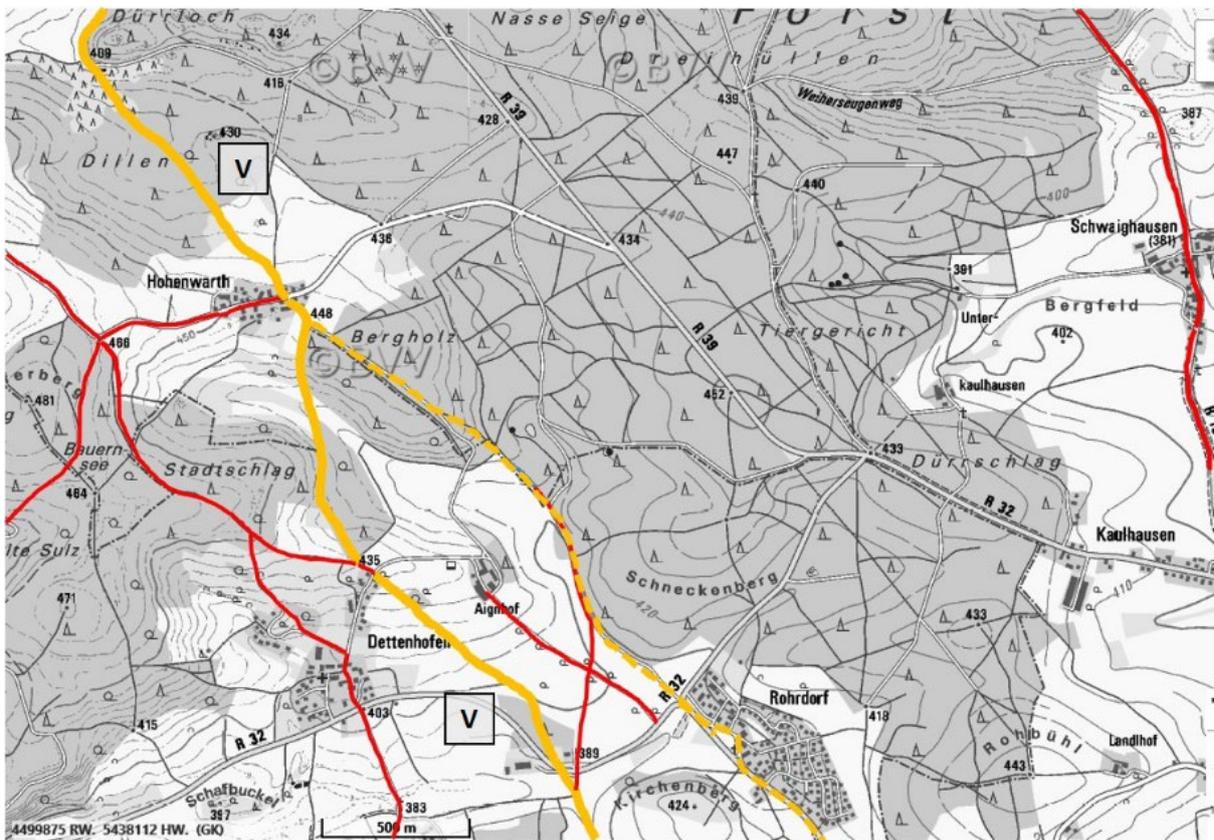


Abb. 127. Lage: Trasse R V zwischen Hohenwarth und Rohrdorf Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Von Hohenwart führt ein anderer Altweg über Rohrdorf –Schwetzendorf nach Tremmelhauserhöhe. Von Hohenwarth verläuft der Weg neben und teils unter dem Landwirtschaftsweg nach Aignhof. Dabei passiert er ein vorgeschichtliches Gräberfeld. [D-3-6937-0040]

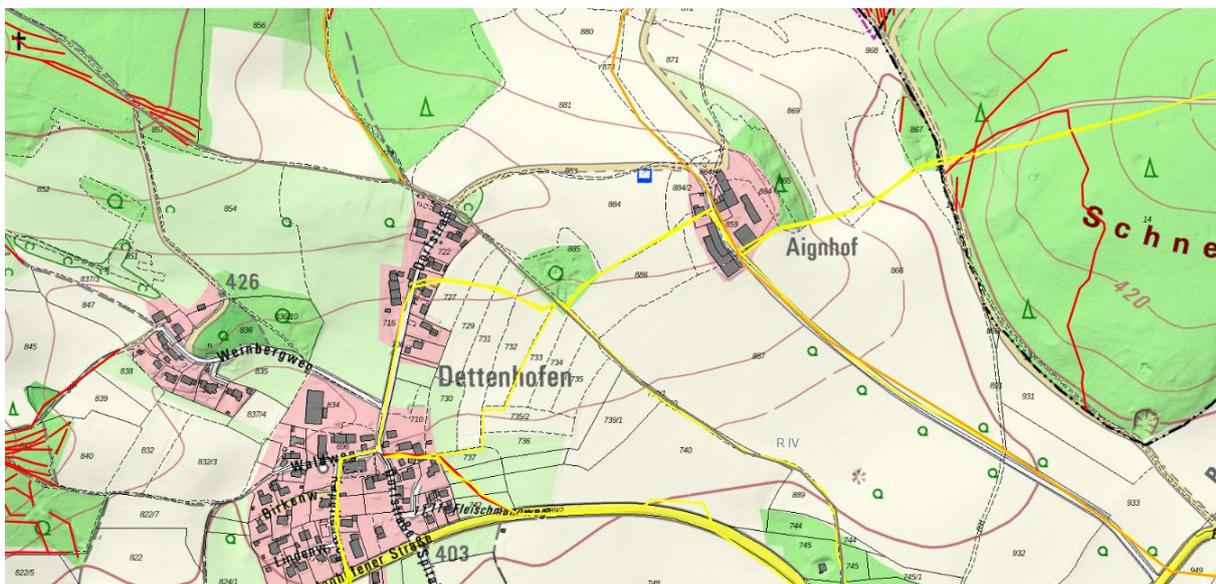
Gemeinde Pienhofen Gemarkung Pienhofen Flurstück 875

UTM 32U 718624.50, 5441810.50 GK 4 4499715.00, 5439224.50

WGS 84 (lat/lon) 49.09027, 11.99463 Höhe 434 m.



Abb. 128 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Dettenhofen Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



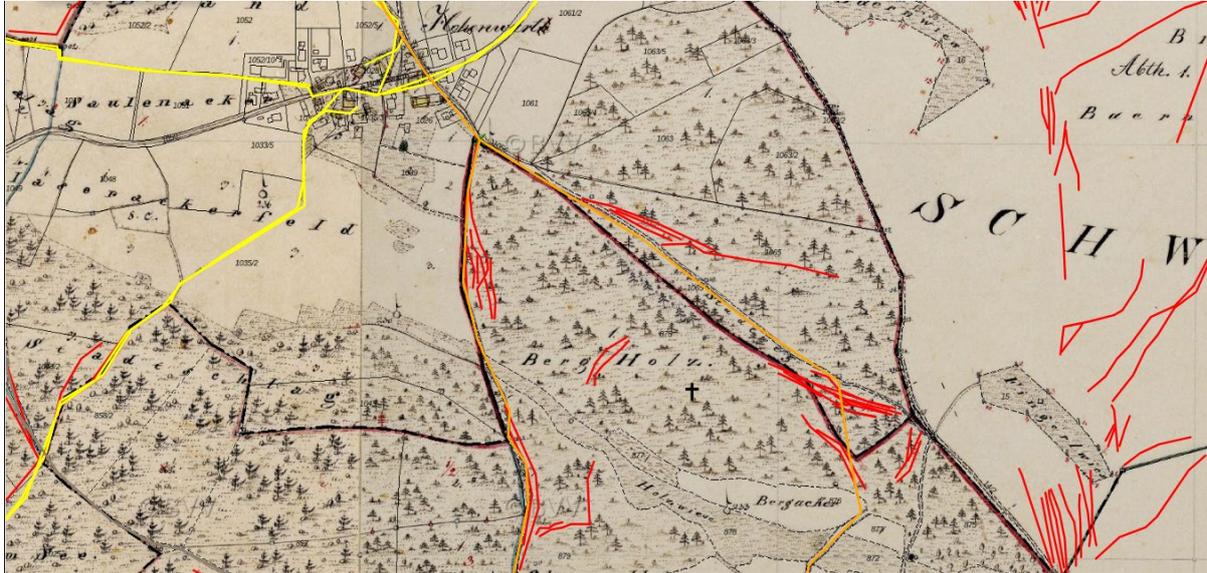


Abb. 130 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Hohenwart Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

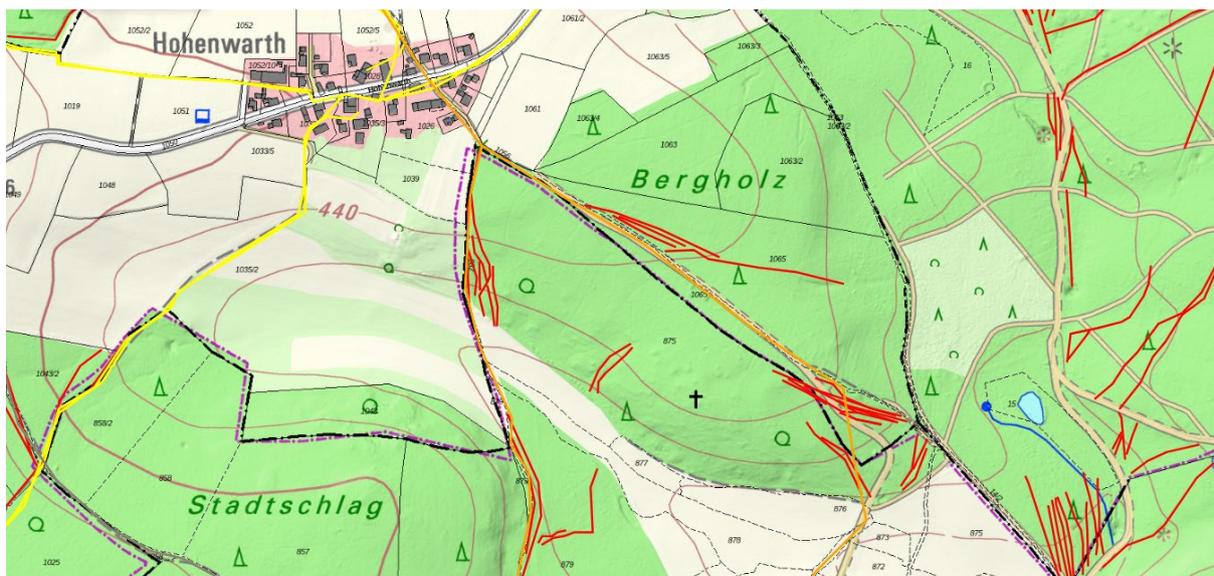


Abb. 131 Trasse R V A 2. Dettenhofen; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

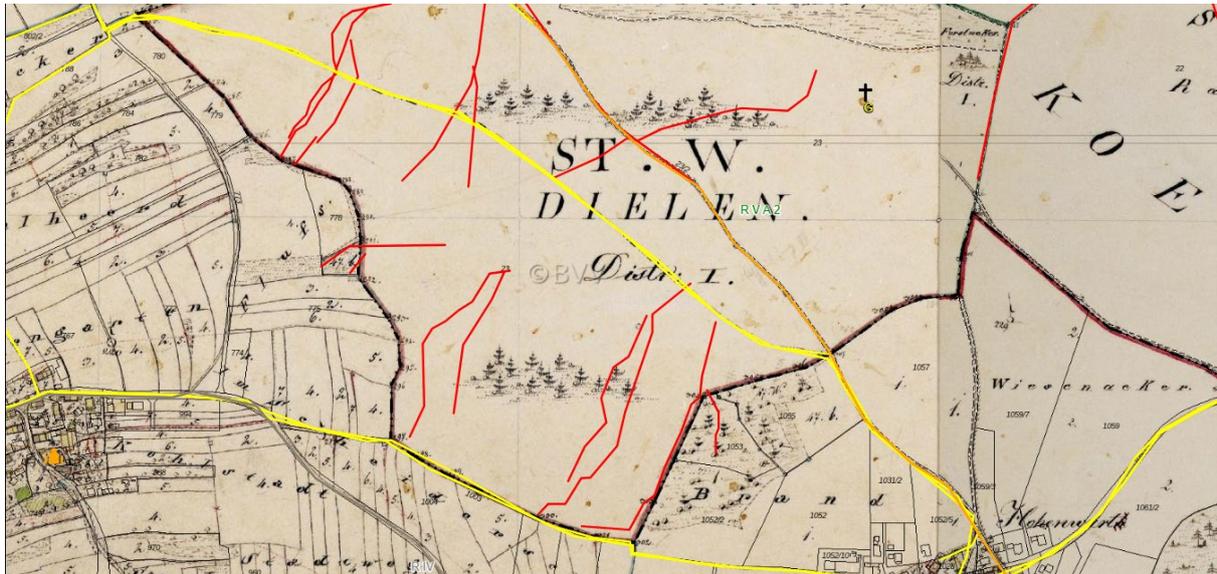
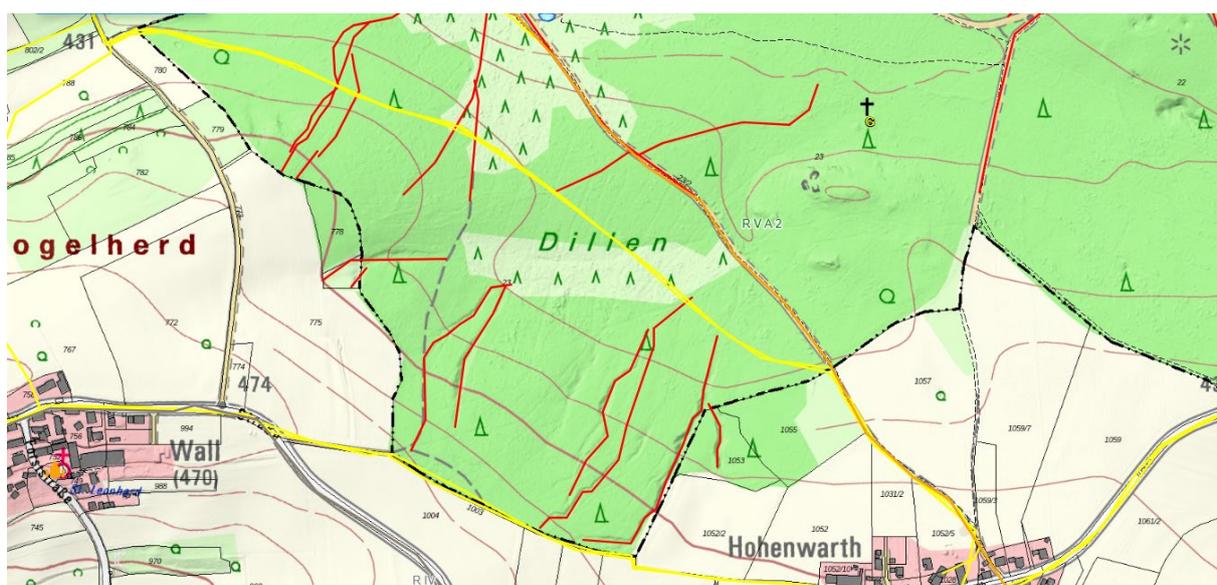


Abb. 132 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Hohenwart Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



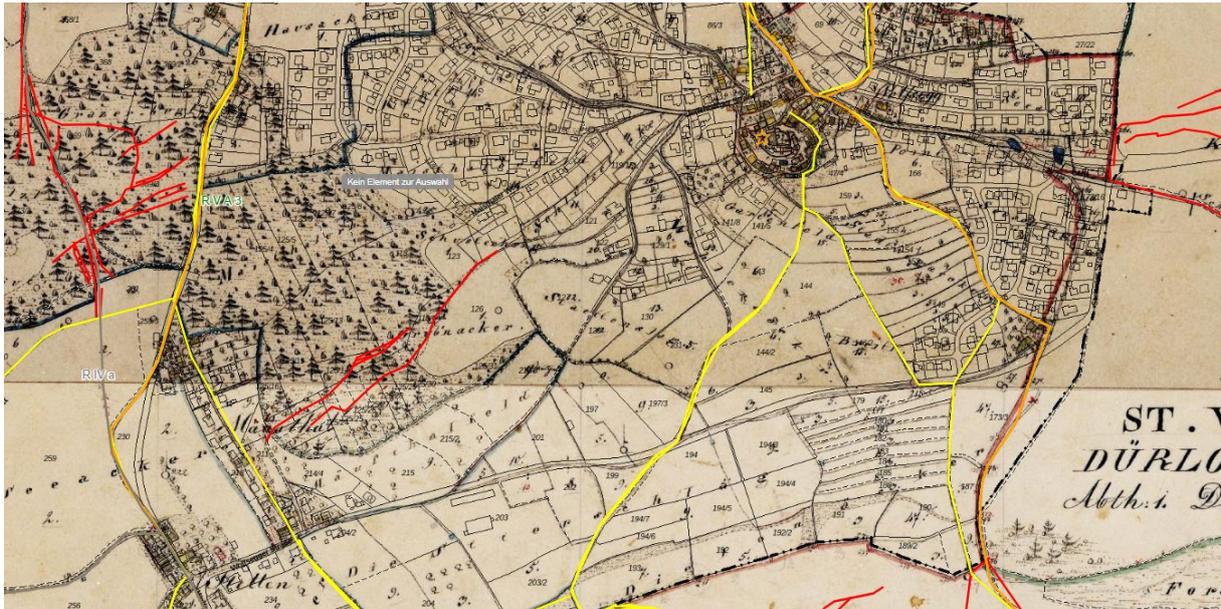


Abb. 134 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Wolfsegg Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

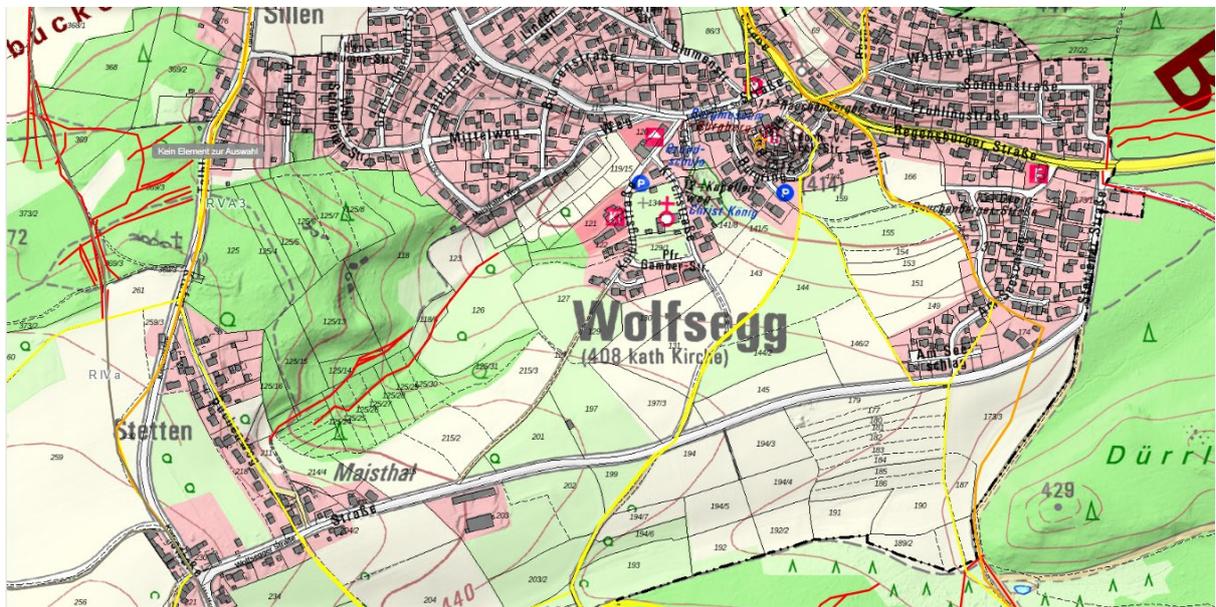


Abb. 135 Trasse R V A 2. Dettenhofen; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

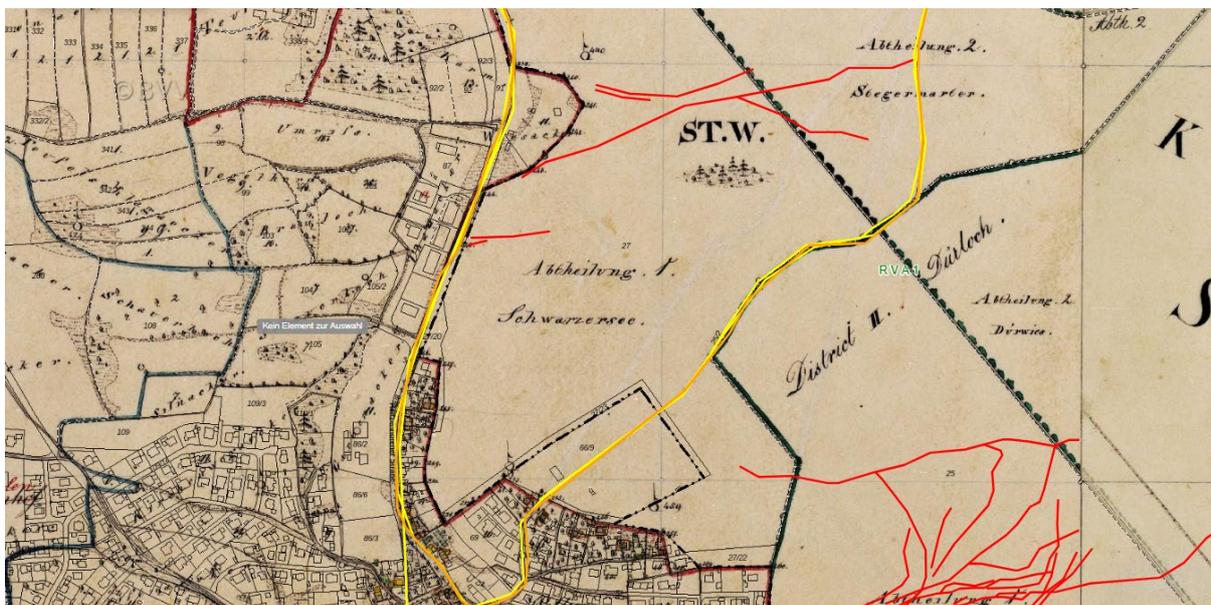


Abb. 136 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Wolfsegg Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

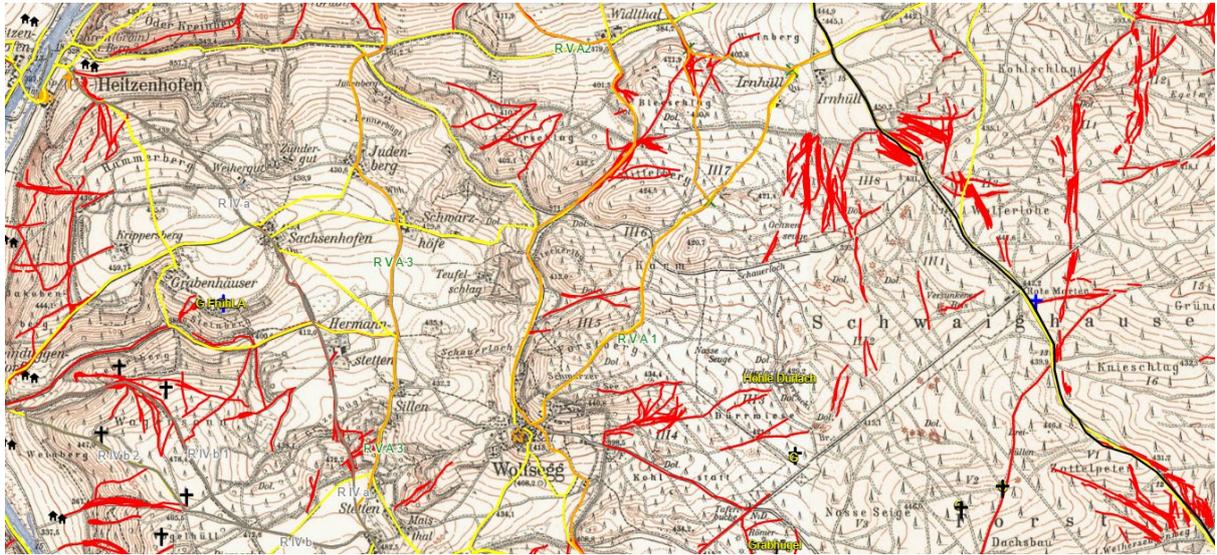


Abb. 137: R V B 2 Wolfsegg; 1960. Rot: Hohlwege. Gelb Steige. Zeitreise 1960
Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

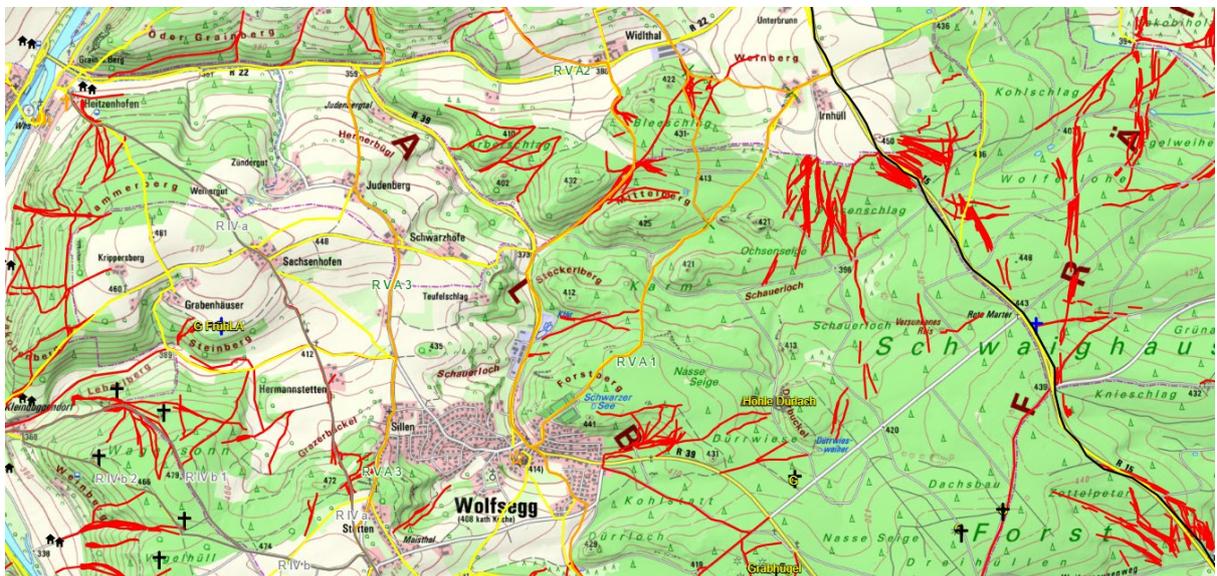


Abb. 138 Trasse R V A 2. Wolfsegg; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

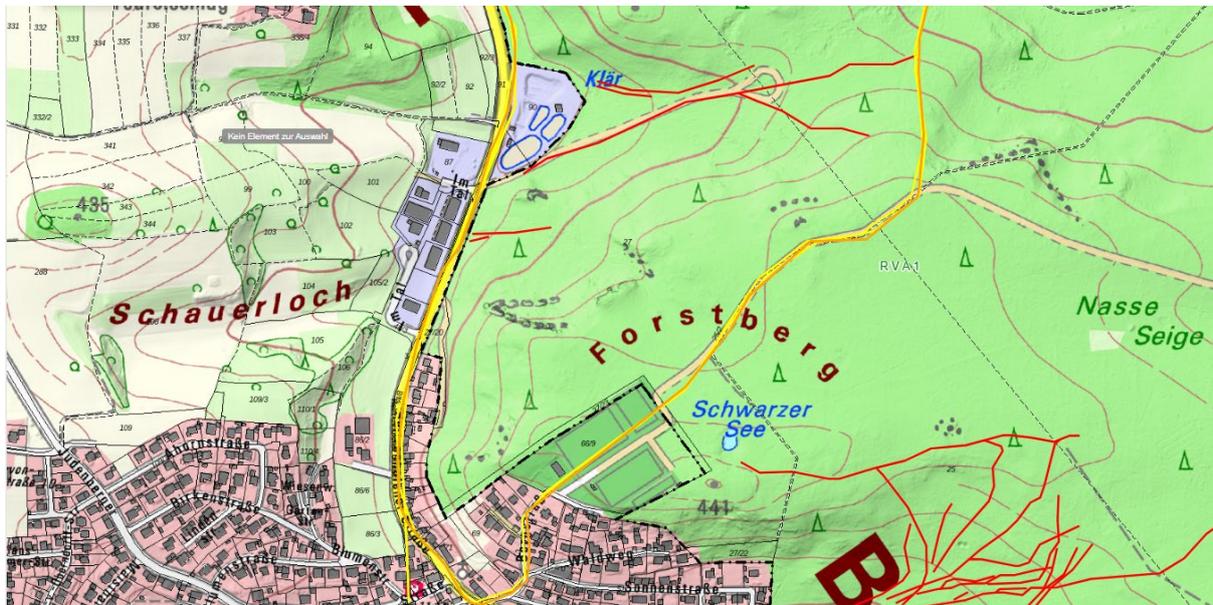


Abb. 139 Trasse R V A 2. Wolfsegg; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

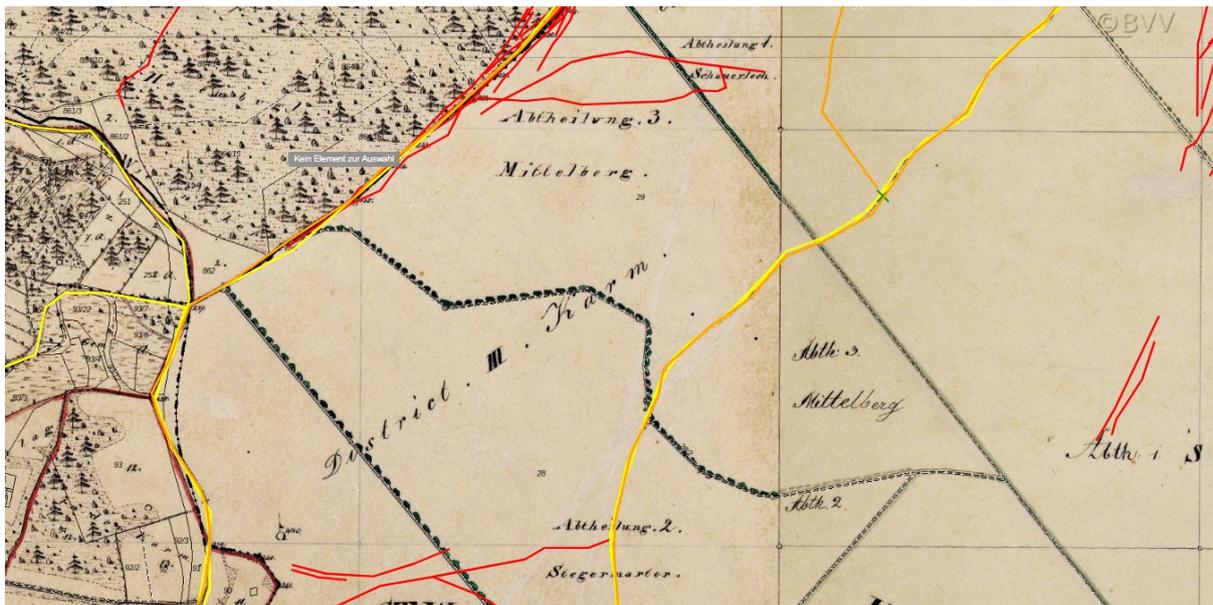


Abb. 140 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Wolfsegg nach Nord Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

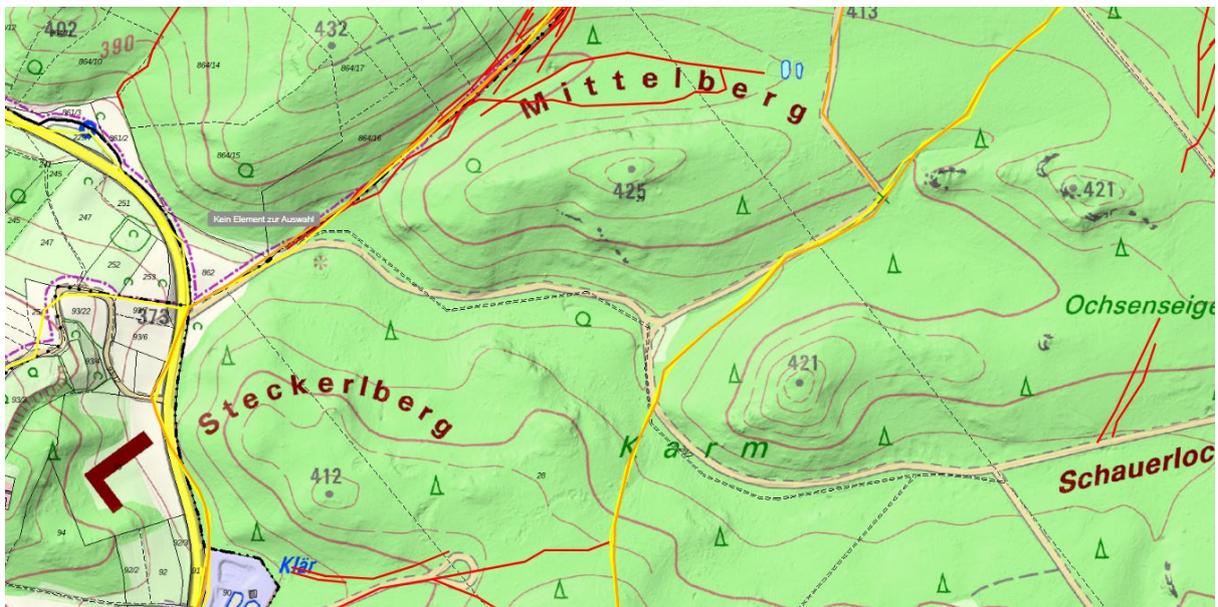


Abb. 141 Trasse R V A 2. Wolfsegg; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

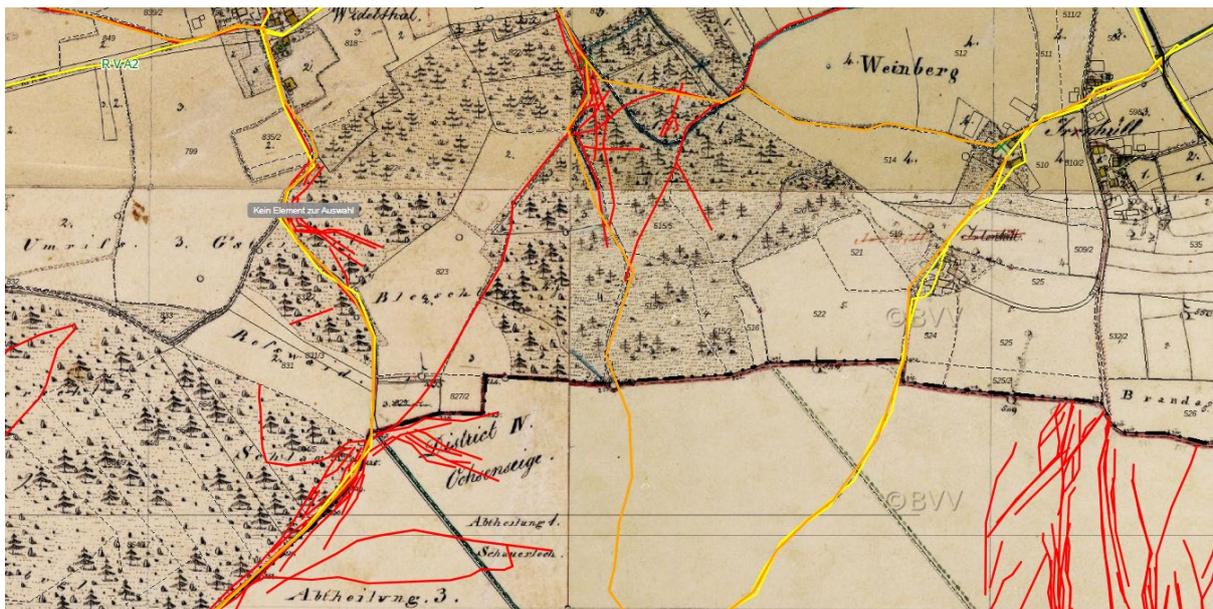


Abb. 142 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Irnhüll Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

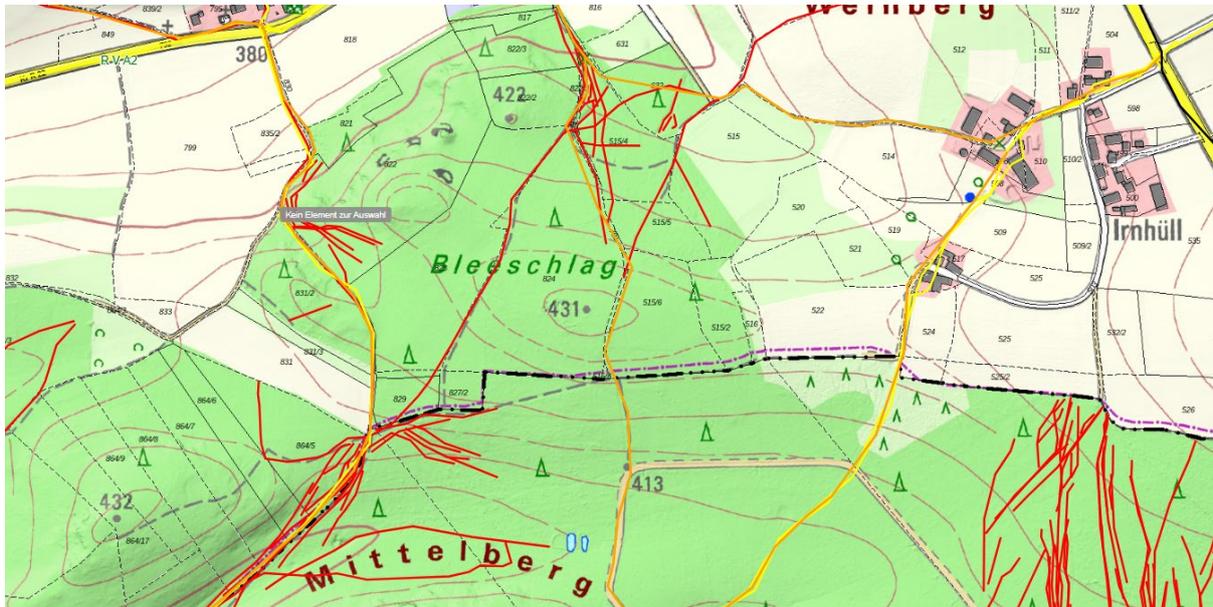


Abb. 143 Trasse R V A 2. Irnhüll; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

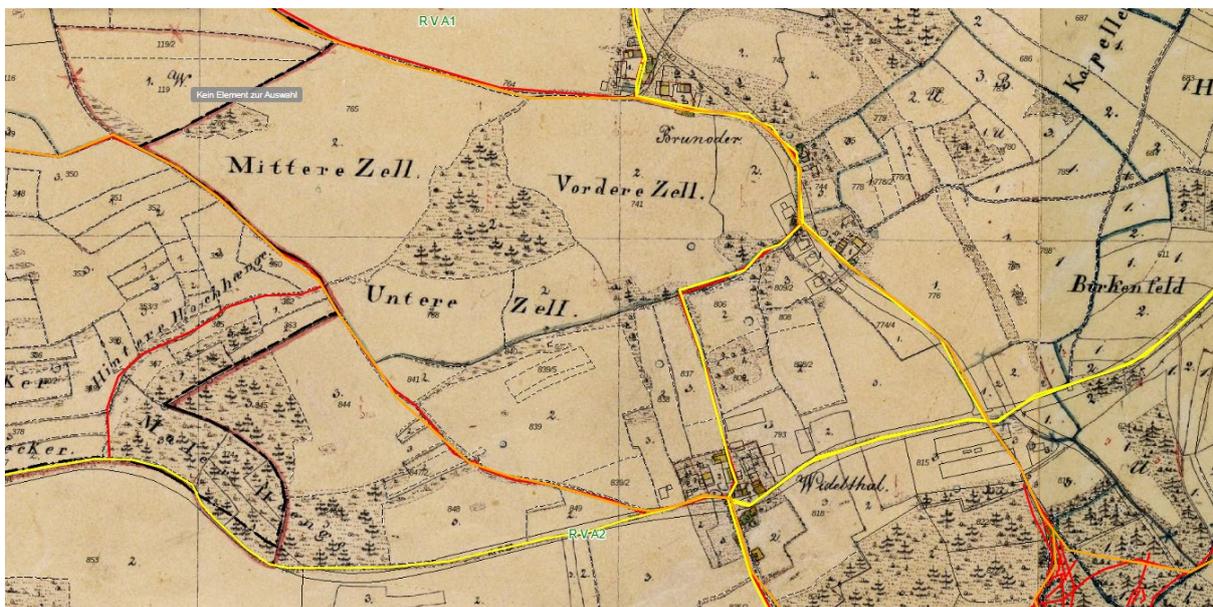


Abb. 144 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Widlthal Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

Bei Stöcklhof zweigt, von Krachenhausen kommend, ein Altweg über Brunoder zur Trasse VI ab

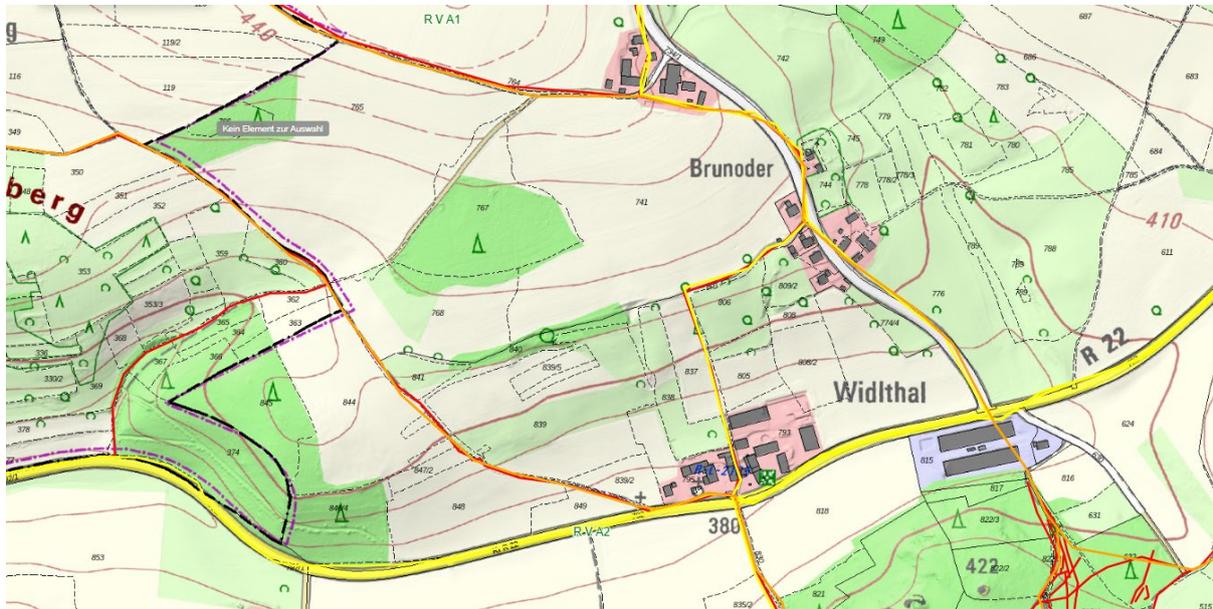


Abb. 145 Trasse R V A 2. Irnhüll; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

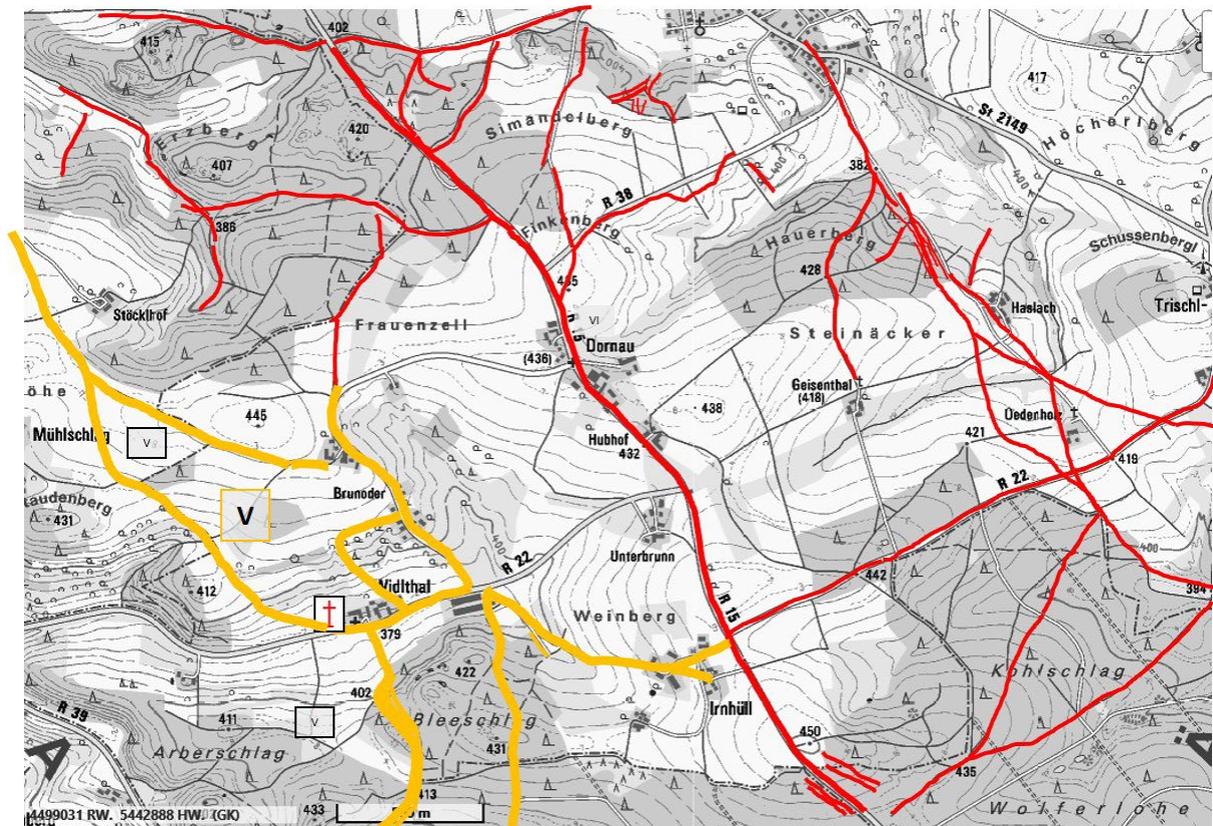


Abb. 146 Trasse R V A 2. Widlthal; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

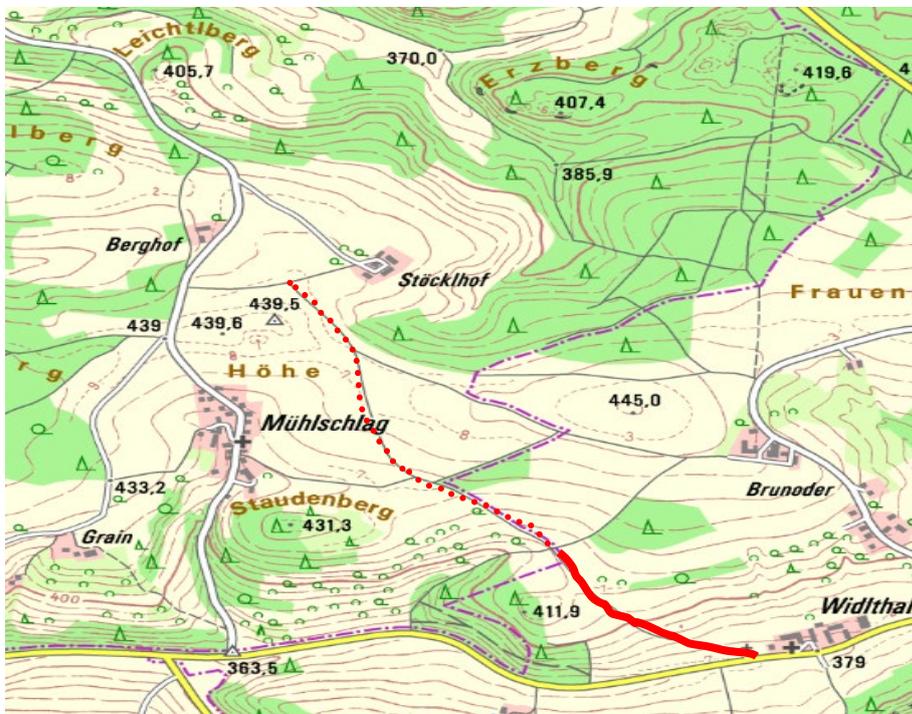


Abb. 147 Trasse R V A 2. Widlthal; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

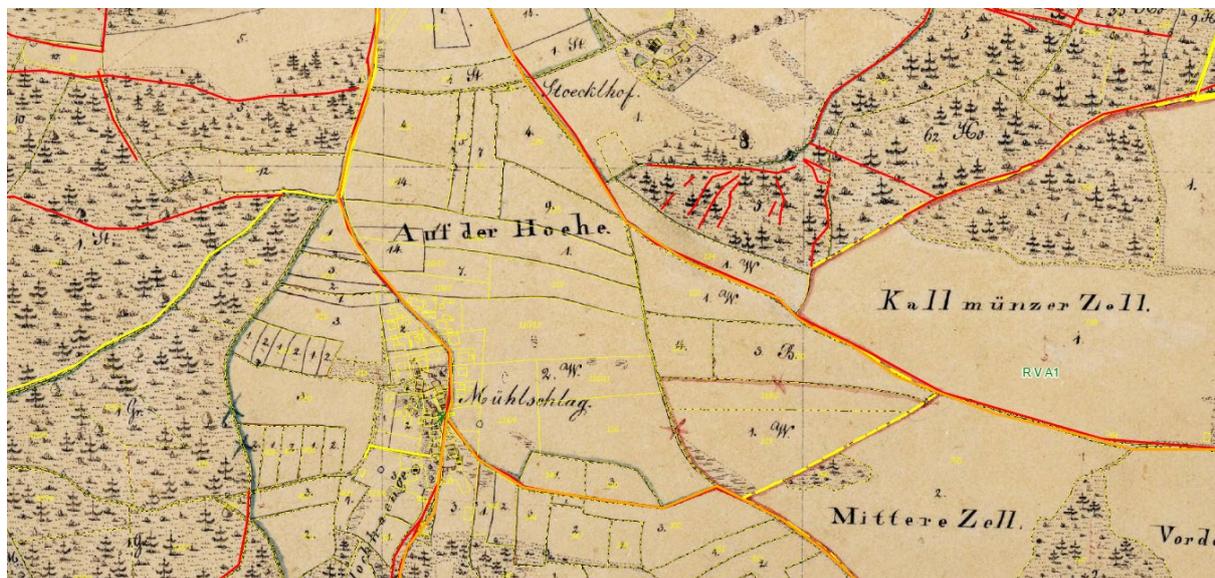


Abb. 148 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Mühlschlag Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 149 Trasse R V A 2. Mühlschlag; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

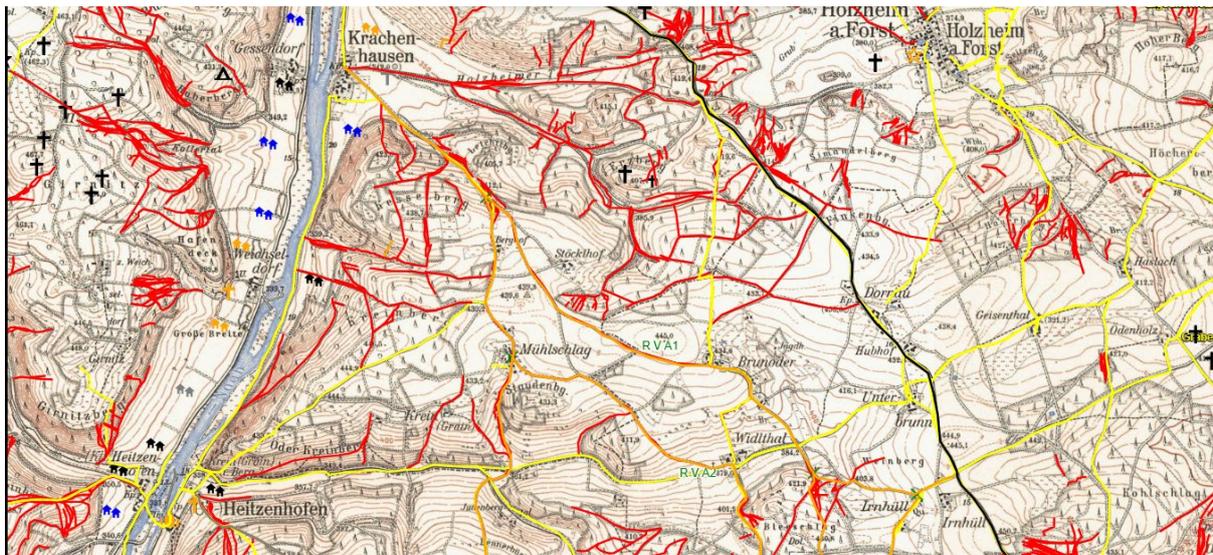


Abb. 150: R V B 2 Krachenhausen; 1960. Rot: Hohlwege. Gelb Steige. Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

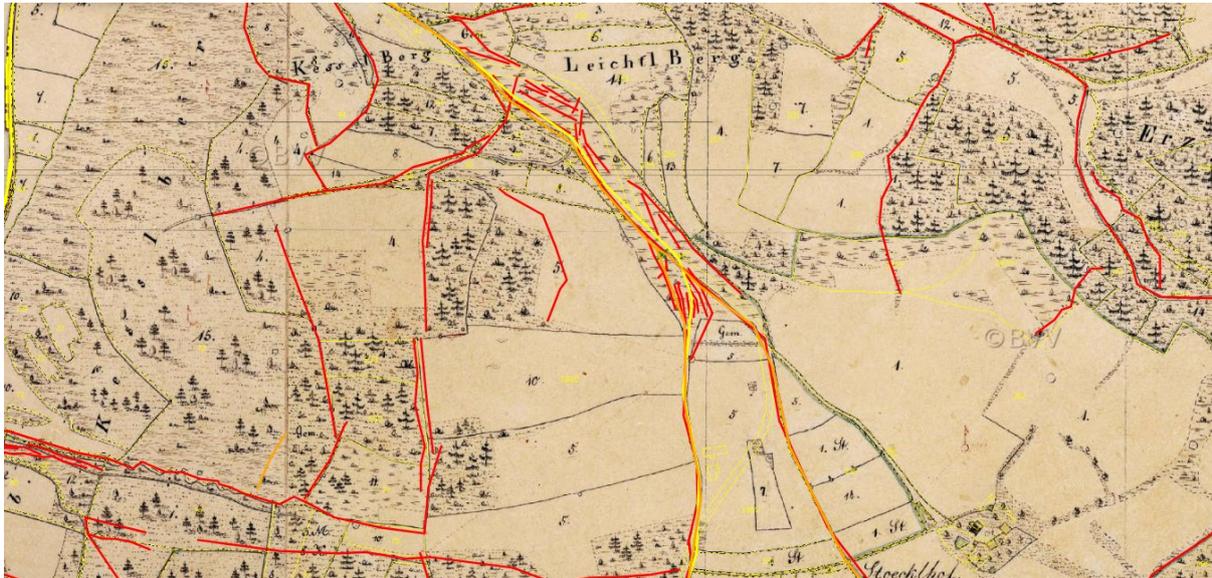


Abb. 151 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Berghof Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 152: Trasse R V A 2: Lage Krachenhausen Regensburg. Rot: Hohlwege. Gelb Steige. Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

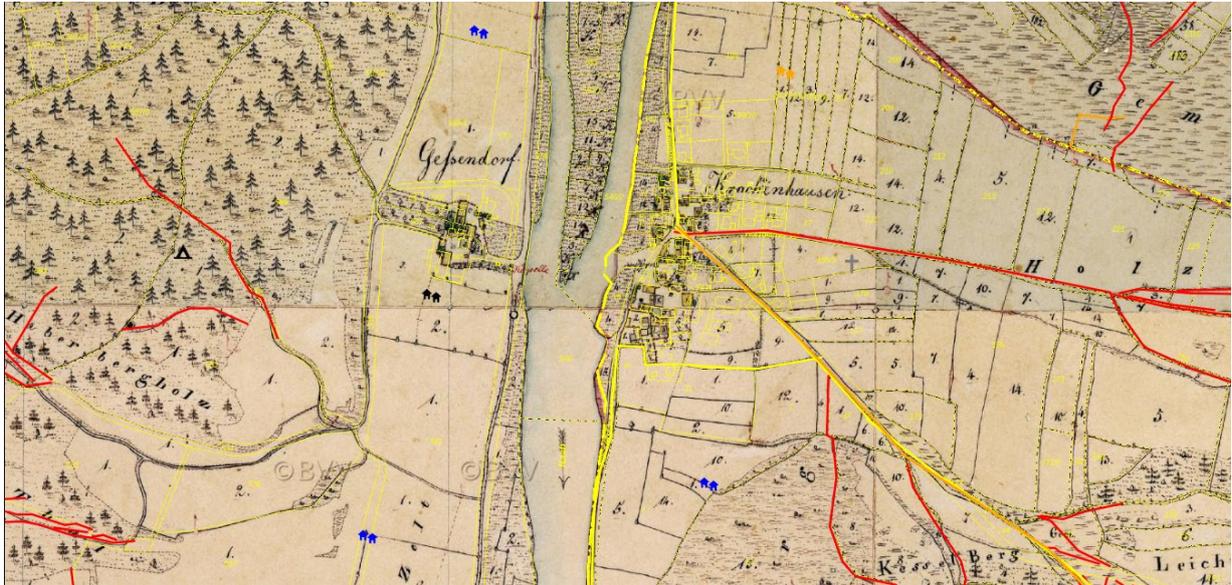


Abb. 153 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Krachenhausen
Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz
(CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

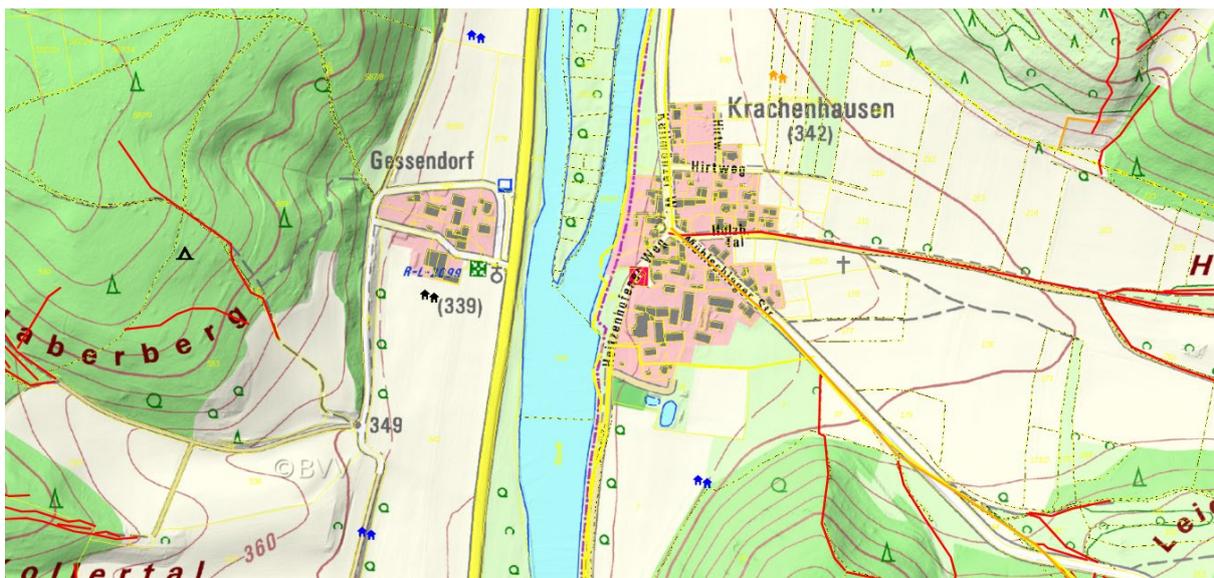


Abb. 154 Trasse R V A 2. Krachenhausen; Geobasisdaten: Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 155 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Mühlschlag Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

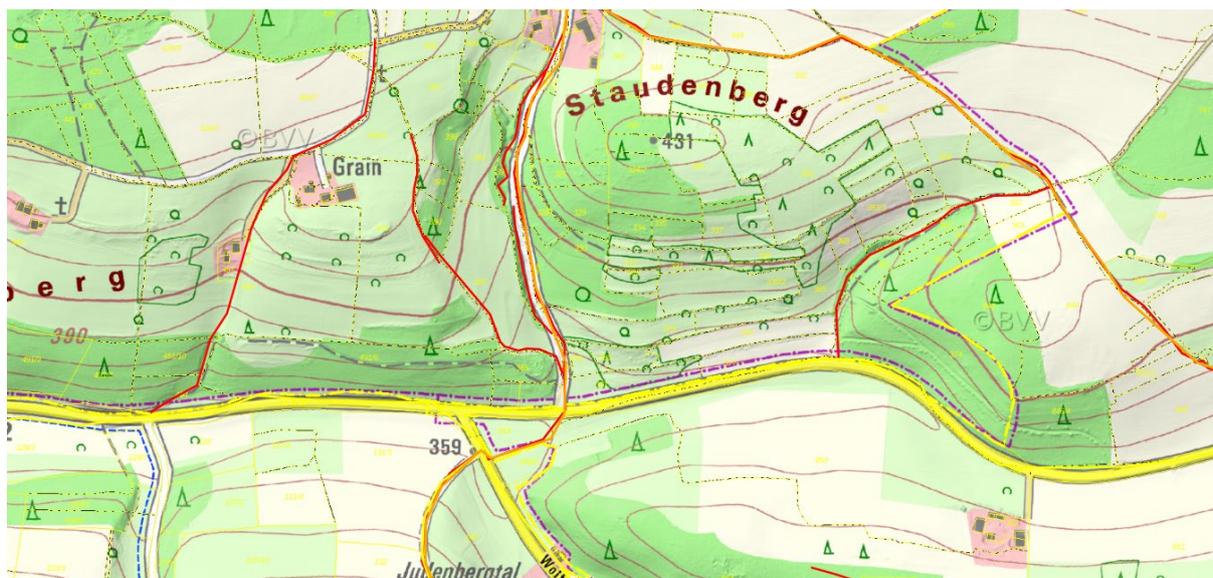


Abb. 156 Trasse R V A 2. Mühlschlag; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 157 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Judenberg Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 158 Trasse R V A 2. Judenberg; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

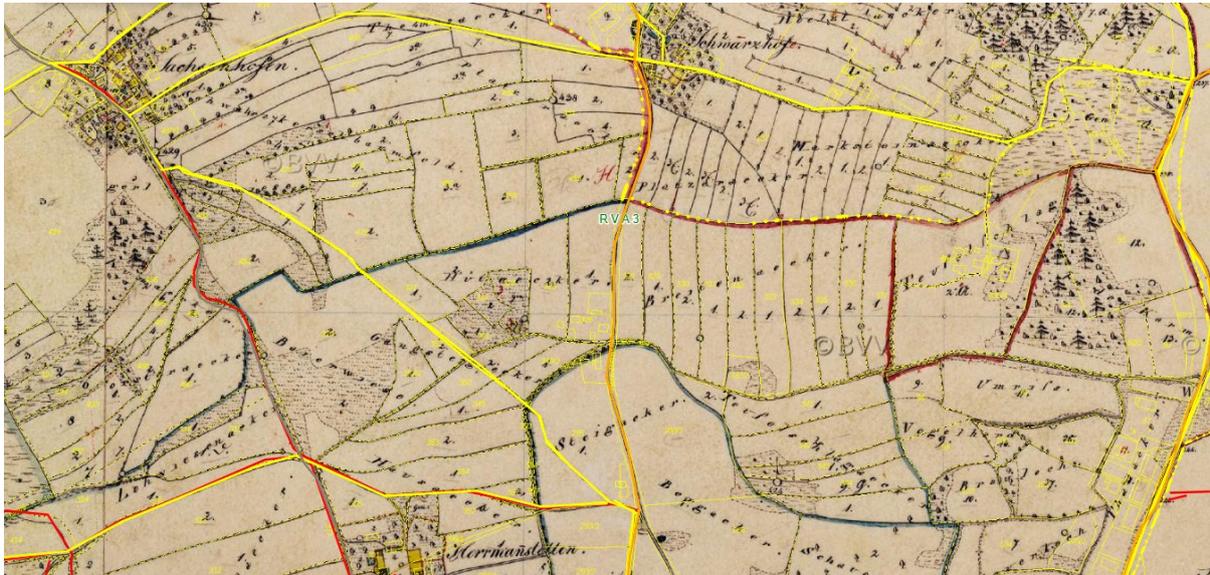


Abb. 159 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Schwarzhöfe Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

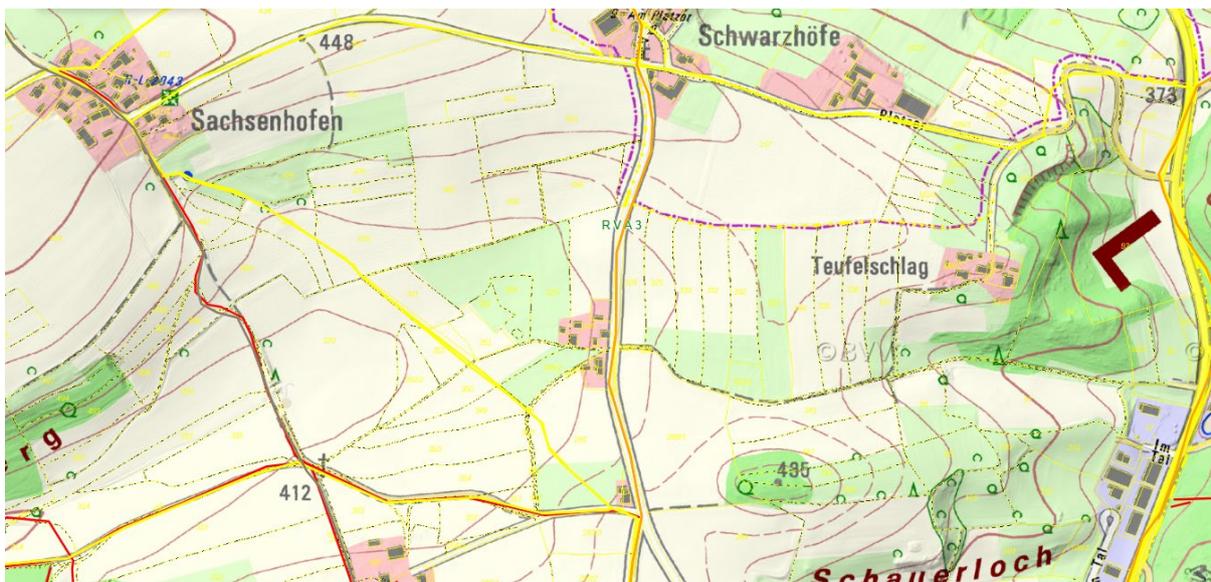


Abb. 160 Trasse R V A 2. Schwarzhöfe; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

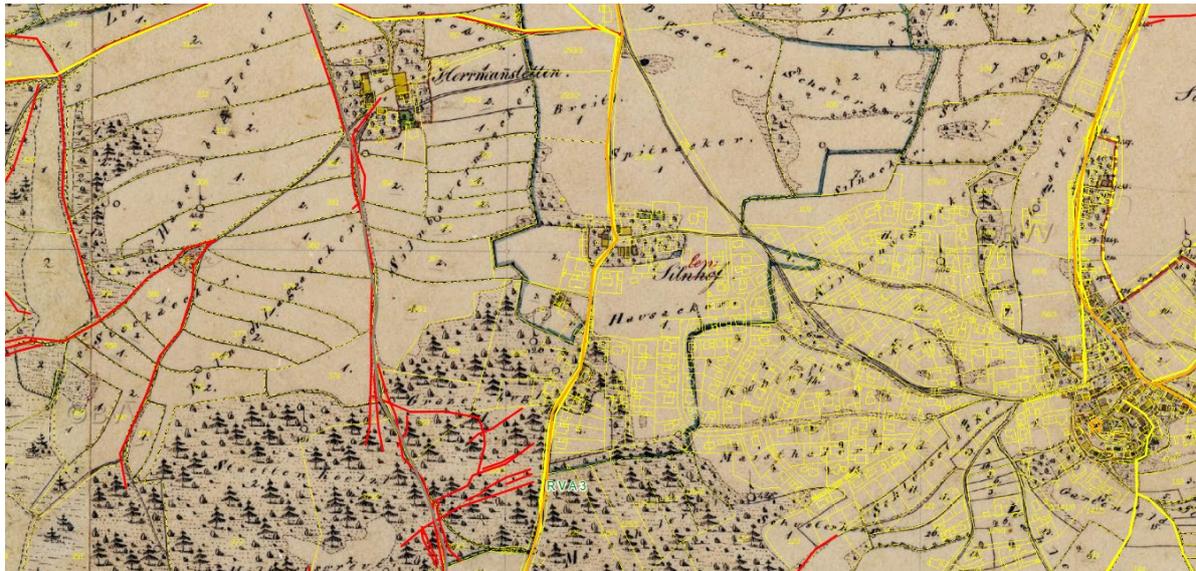


Abb. 161 Trasse R V A 2 Uraufnahme (1808-1864) Lage Hermannstetten
Bayerische Vermessungsverwaltung www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz
(CCBY-ND 3.0 DE) – <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 162 Trasse R V A 2. Hermannstetten; Geobasisdaten: Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

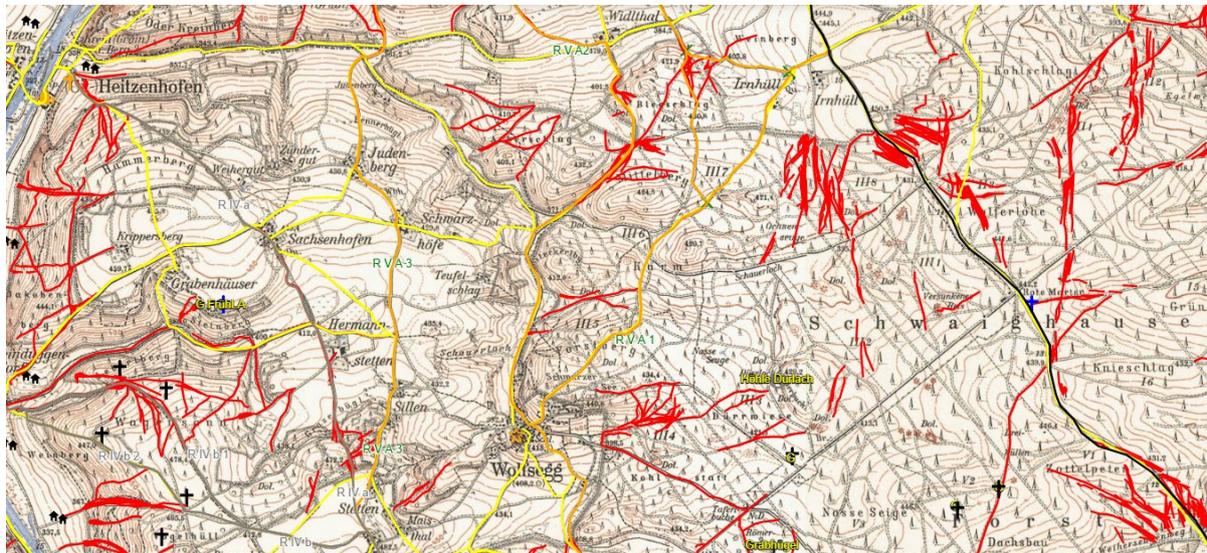


Abb. 163: R V B 2 Wolfsegg; 1960. Rot: Hohlwege. Gelb Steige. Zeitreise 1960

Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

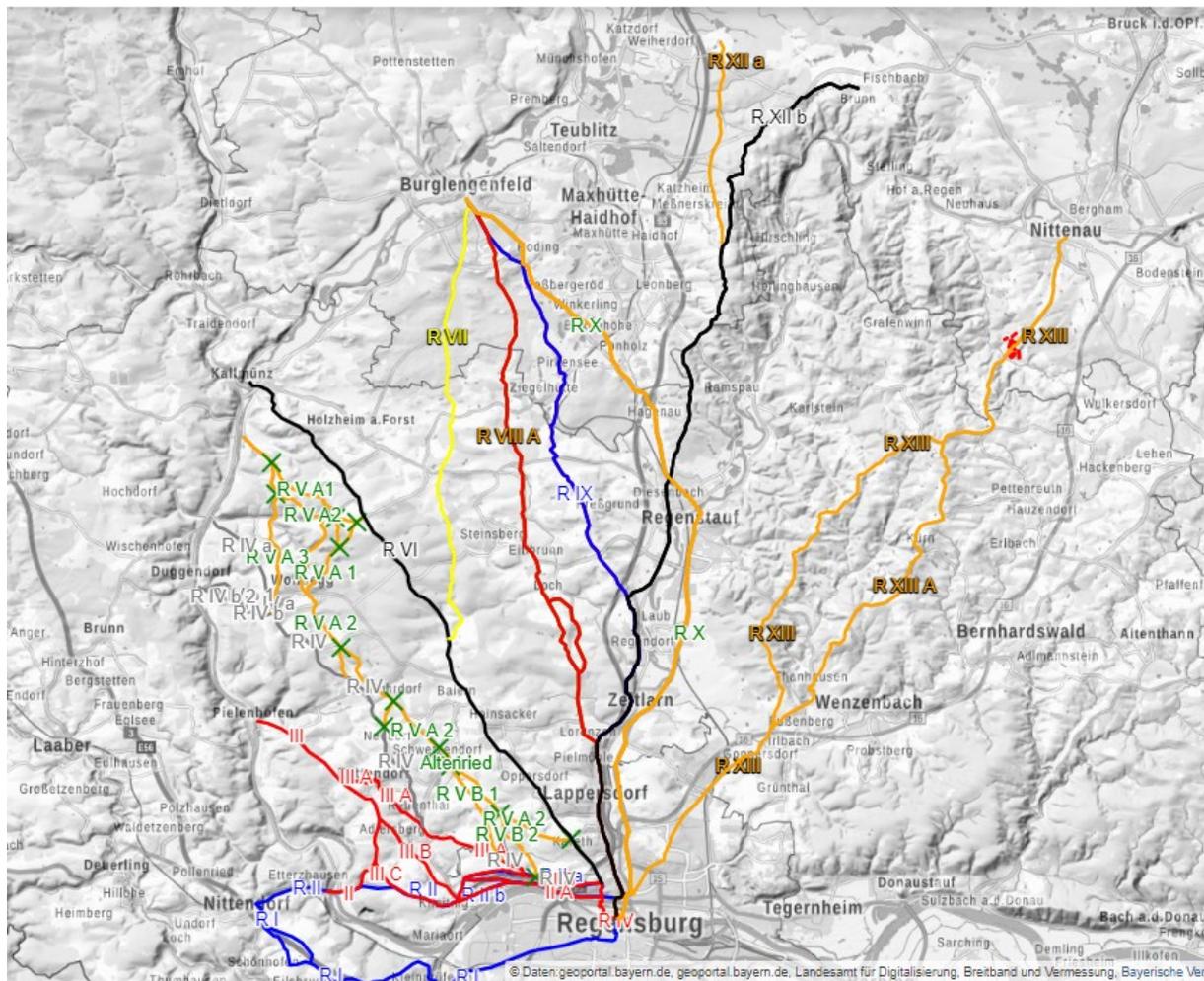


Abb. 164 RV Gesamtübersicht Regensburg-Burglengenfeld Geobasisdaten:

Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190